

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

V. Abtheilung. Verkehr und Verkehrswege

[urn:nbn:de:bsz:31-220569](#)

## V. Abtheilung.

### Verkehr und Verkehrswege.

#### Inhalt.

	Seite
Tabelle 1. Straßenbauten und Straßenumbauten 1891 . . . . .	132
2. Länge der Land- und Kreisstraßen und der unter Aufsicht der Straßenmeister stehenden Gemeindewege 1891 . . . . .	133
3. Verkehr auf den Landstraßen 1890/91 . . . . .	133
4. Unterhaltung der Land- bzw. Kreisstraßen 1891 :	
a. Unterhaltungsstrecken und Unterhaltungsmaterial . . . . .	134
b. Durchschnittlicher Materialverbrauch auf 1 Kilometer Straßenlänge . . . . .	134
c. Kosten der Unterhaltung . . . . .	135
5. Unterhaltung der Gemeindewege 1891 . . . . .	136
6. Verkehr über und durch die Rheinbrücken unterhalb Basel 1891 . . . . .	136
7. Fluhbau 1891 . . . . .	137
8. Wasserstände 1891 . . . . .	138
9. Schiffahrts- und Floßstraßen . . . . .	139
10. Schiffsbestand zu Ende 1887 . . . . .	139
11. Floßverkehr 1891 . . . . .	140
12. Schiffsverkehr 1891 :	
a. Kehl, Mayau und Leopoldshafen. Angelommene und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter . . . . .	141
b. Mannheim. Auf dem Rhein und Neckar angelommene und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter . . . . .	142
c. Ketten-schleppschiffahrt auf dem Neckar 1891 . . . . .	144
d. Bodensee. In den einzelnen Bodenseehäfen angelommene und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter nach Herkunfts- und Bestimmungsort . . . . .	144
e. Die beförderten Güter nach der Gattung . . . . .	148
13. Eisenbahnen 1891 :	
a. I. Auf badischem Gebiet gelegene und vom badischen Staat betriebene Bahnen . . . . .	152
II. Bahnen im badischen Staatsbetrieb :	
b. 1. Länge und Alter der Bahnen . . . . .	152
c. 2. Personal . . . . .	154
d. 3. Beförderungsmittel . . . . .	154
e. 4. Leistung der Beförderungsmittel . . . . .	155
f. 5. Beförderung . . . . .	155
g. 6. Einnahmen und Ausgaben . . . . .	156
h. 7. Anlagekapital und Verzinsung . . . . .	158
i. 8. Unfälle . . . . .	158
Anhang :	
k. 9. Bodensee-Dampfschiffahrt der badischen Eisenbahnverwaltung . . . . .	158
l. III. Main-Nekar-Bahn . . . . .	159
14. Posteinrichtungen und Postverkehr 1891 :	
a. I. Einrichtungen . . . . .	160
b. II. Verkehr . . . . .	162
15. Telegrapheneinrichtungen und Telegraphenverkehr 1891 . . . . .	164

	Mitgliederzahl
ns.	
d. 606	
nach 91	
24	
721	
ns.	
d. 156	
II.) 154	
n. 80	
390	
as.	
35	
1146	
erungen, papiere, @gruben, vorrath.	
225	
146	
119	
260	
105	
695	
268	
53	
253	
10	
105	
3	
90	
48	
726	
640	
116	
75	
220	
136	
157	
6	
667	
442	
12	
160	
182	
371	
555	

## Straßenbauten und Straßenumbauten

unter Aufsicht der Straßenverwaltung 1891.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Bezeichnung der Straßenstrecken.	Länge in Metern.
<b>a. Vollendete Strecken.</b>	
Gemeindeweg Scherzingen-Oberbischlingen, Korrektion am sog. Aspenbühl . . . . .	493
" Büsing-Geschaffhausen, Neubau . . . . .	2 207
" Randegg, Korrektion . . . . .	275
Landstraße Nr. 210 Wutachthal-Harden-Höghau, Korrektion und Umbau der Vüberbrücke bei Blumenfeld . . . . .	26
Kreisstraße Nr. 75 Hornberg-Schramberg, Korrektion am Büh in Hornberg . . . . .	150
Gemeindeweg-Korrektion in Bernau-Auferthal mit Brückenumbau . . . . .	534
Kutterau-Niedingen-Wittenschwand, Umbau der Albrücke und Verbesserung der Zufahrten . . . . .	265
Landstraße Nr. 50 Waldshut-Neustadt:	
Korrektion zwischen Waldkirch und Bannholz . . . . .	1 600
Waldhaus und Eisenhäusern . . . . .	1 500
Gemeindeweg-Korrektion im Orte Segeten	
Zufahrtsstraße zur Rheinbrücke bei Kaiserstuhl, Gemarkung Hohenhengen . . . . .	880
Schliengen-Efringen, Verbesserung in Gemarkung Rheinweiler . . . . .	390
Anlage der Zufahrt zur Station Hasel . . . . .	2 200
Kreisstraße Fahrnau-Lude-Vörrach, Verbesserung der Strecke Rümmingen-Lude . . . . .	527
Kreisstraße Fahrnau-Gersbach, Verbesserung bei Fahrnau . . . . .	875
Obereggen-Viel, im Orte Viel . . . . .	200
Gemeindeweg Wolfenweiler-Stauf, Verbesserung . . . . .	200
Griesheim-Bremgarten, Umbau der Sulzbachbrücke und Korrektion der Weganschlüsse . . . . .	8 890
Kreisstraße Nr. 33 Ettenheim-Schweighausen-Steinach, Korrektion der Streitbergstraße . . . . .	2 180
Gemeindeweg im Kaltbrunnerthal: Korrektion im Borthal . . . . .	370 m
beim Roßbergerhof . . . . .	480
Landstraße Nr. 2 Mannheim-Kehl, Verlegung zwischen dem alten Bahnhof bei Kehl und der Einzigbrücke . . . . .	850
Gemeindeweg Badenscheuer-Hauenberstein, Korrektion des sog. Herrenpfadwegs . . . . .	190
" Niederbühl-Raenthal, Brückenumbau und Wegregulierung . . . . .	150
" Rastatt-Ottersdorf, Brückenumbau und Wegverbreiterung . . . . .	40
" Ortsstraße Fautenbach, Profilregulierung . . . . .	90
" Durlach-Stupferich, Verbreiterung und Gefällsausgleichung . . . . .	175
Niefern-Deschelbronn, desgleichen mit Umbau der Enzbrücke . . . . .	360
Landstraße Nr. 15 Pforzheim-Weil die Stadt, Umbau Immelstingen-Mühlhausen . . . . .	350
Gemeindeweg Feudenheim-Heddesheim, Korrektion in Gemarkung Ivesheim und Wallstadt . . . . .	7 486
" Heiligkreuzsteinach-Eberbach, Korrektion in Gemarkung Eiterbach, von der Gemarkungsgrenze bis zum Schulhaus 710 m, von da weiter Regulierung und Verbreiterung 2158 m . . . . .	1 260
" Oberslockenbach-Unterslockenbach, Neubau . . . . .	2 868
Hemsbach-Rennhof, Regulierung über die beiden Weschnitzbrücken, Gemarkung Hemsbach . . . . .	1 075
Landstraße Nr. 77 Langenbrücken-Aglasterhausen, Erhöhung und Verbreiterung in Waibstadt . . . . .	350
Gemeindeweg Sattelbach-Lohrbach	
Neudenau-Schiffenental, Korrektion der Bachsteige bei Neudenau . . . . .	190
Kreisstraße Schlossau-Ernstthal, 2 Korrektionen . . . . .	1 160
Landstraße Nr. 4 Wiesenbach-Würzburg, Korrektion zwischen Tauberbischofsheim und Großrinderfeld . . . . .	2 265
Gemeindeweg Uissigheim-Hochhausen, Korrektion in Gemarkung Hochhausen . . . . .	310
" Ballenberg-Erlenbach, Brückenumbau mit Straßen- und Bachkorrektion bei Erlenbach . . . . .	7 410
" Kaltenbrunn zur bayerischen Grenze . . . . .	1 070
Im Ganzen . . . . .	150
	1 533
b. Im Bau begriffene Strecken.	52 744
Gemeindeweg Thengen-Station Leipferdingen, Neubau . . . . .	2 568
Ortsstraße in Billingen, Verbesserung der Strecke zur Oberle'schen Mühle . . . . .	540
Triberg, Neubau im Prisenbachthal . . . . .	220
Gemeindeweg Aha-Schluchsee, Korrektion . . . . .	3 013
" Schachen-Albrücke, Neubaustrecken (1005 + 1040 m) . . . . .	2 045
" Korrektion im Orte Engelschwand . . . . .	1 225
" Bell-Adelsberg, Verbesserung . . . . .	3 554
" Wies-Fischenberg, Verbesserung . . . . .	990
Kreisstraße Todtnau-Feldberg, Verbesserung der Strecke Todtnau-Brandenberg . . . . .	2 952
Gemeindeweg Blessinghof-Bubenbach, Verbesserung . . . . .	1 365
im Salmensbachthal, Gemarkung Höfsten . . . . .	650
" Rothenthal, Gemarkung Kirnbach, Korrektion 1470 m, Regulierung 630 m . . . . .	2 100
" Hemsbach-Rennhof, Korrektion und Umpflasterung mit Herstellung eines gemauerten Bachbettes . . . . .	78
" Odenheim-Eichelberg-Landstraße Nr. 172, Neubau und Regulierung zwischen Eichelberg und Landstraße . . . . .	341
" Rinschheim-Walldörn . . . . .	3 300
" Assamstadt-Neunstetten . . . . .	6 040
" Rüthbrunn-Zimmern, Neubau mit Brücke über den Wittigbach . . . . .	2 350
" Wessenthal-Ebenheid . . . . .	1 642
Im Ganzen . . . . .	34 973

Länge der Land- und Kreisstraßen  
und der unter Aufsicht der Straßenmeister stehenden Gemeindewege 1890 und 1891.

133

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

a. Dargestellt nach Kreisen.

V. Tabelle 2.

Kreise.	Landstraßen.		Kreisstraßen.		Gemeindewege.		Zusammen.			Im Jahr 1891 kommen Straßen und Wege auf	
	1890.	1891.	1890.	1891.	1890.	1891.	1882.	1890.	1891.	1 Einwohner	1 qkm
	km	km	km	km	km	km	km	km	km	Meter	
Konstanz . .	363,48	363,67	110,40	110,40	740,75	742,65	1 034,03	1 214,63	1 216,72	9,07	652,74
Billingen . .	183,13	183,11	47,97	47,97	462,85	461,57	676,23	693,95	692,65	9,78	649,16
Waldshut . .	315,27	315,29	62,50	62,50	764,44	766,06	1 116,99	1 142,21	1 143,85	14,87	923,95
Lörrach . .	214,76	214,60	161,84	163,28	239,21	240,29	550,99	615,81	618,17	6,49	643,92
Freiburg . .	408,06	408,74	180,84	188,99	768,06	759,07	1 327,79	1 356,96	1 356,80	6,30	620,67
Offenburg . .	299,77	299,77	128,34	128,34	366,93	366,93	798,14	795,04	795,04	4,99	499,08
Baden . .	182,22	182,22	62,47	62,47	362,84	363,57	591,09	607,53	608,26	4,43	582,06
Karlsruhe . .	352,80	352,80	102,95	144,73	580,00	543,89	976,38	1 035,75	1 041,42	3,38	682,00
Mannheim . .	94,87	99,91	34,92	34,92	202,50	202,50	332,90	332,29	337,33	2,11	699,98
Heidelberg . .	208,91	208,91	100,29	100,29	360,55	360,54	629,00	669,75	669,74	4,46	703,50
Mosbach . .	454,53	454,53	148,02	149,38	1 253,78	1 253,27	1 800,85	1 856,33	1 857,18	12,23	857,03
Im Ganzen . .	3 077,80	3 083,55	1 140,54	1 193,27	6 101,91	6 060,34	9 833,89	10 320,25	10 337,16	6,24	685,44
<b>Inspektionen.</b>											
<b>b. Dargestellt nach Wasser- und Straßenbau-Inspektionen.</b>											
Ueberlingen . .	212,29	212,49	55,52	55,52	244,42	246,01	Begrenzungen in der Gewaltungs- einheit nicht festgestellt.	512,23	514,02	10,30	588,76
Konstanz . .	151,19	151,18	54,88	54,88	496,33	496,64		702,40	702,70	8,33	708,05
Donaueschingen . .	183,13	183,11	47,97	47,97	462,85	461,57		693,95	692,65	9,78	649,16
Bonndorf . .	172,71	172,74	14,01	14,01	348,72	347,72		535,44	534,47	20,51	837,72
Waldshut . .	142,56	142,55	48,49	48,49	413,69	416,31		604,74	607,35	11,95	1 012,25
Lörrach . .	214,76	214,60	161,84	163,28	241,24	242,32		617,84	620,20	6,52	646,04
Freiburg . .	266,01	266,69	97,68	105,83	520,86	511,87		884,55	884,39	6,83	687,17
Emmendingen . .	142,05	142,05	83,16	83,16	247,20	247,20		472,41	472,41	5,51	525,48
Offenburg . .	299,77	299,77	128,34	128,34	366,93	366,93		795,04	795,04	4,99	499,08
Achern . .	182,22	182,22	62,47	62,47	362,84	363,57		607,53	608,26	4,43	582,06
Karlsruhe . .	352,80	352,80	102,95	144,73	580,00	543,89		1 035,75	1 041,42	3,38	682,00
Heidelberg . .	162,51	167,55	57,56	57,56	326,02	326,02		546,09	551,13	2,33	677,89
Sinsheim . .	141,27	141,27	77,65	77,65	236,28	236,28		455,20	455,20	6,18	733,01
Mosbach . .	216,44	216,44	92,86	94,22	650,57	650,31		959,87	960,97	13,22	913,74
Wertheim . .	238,09	238,09	55,16	55,16	603,96	603,70		897,21	896,95	11,33	804,44
Im Ganzen . .	3 077,80	3 083,55	1 140,54	1 193,27	6 101,91	6 060,34		10 320,25	10 337,16	6,24	685,44

**Verkehr auf den Landstraßen 1890/91.**

V. Tabelle 3.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Im Jahre *)	Länge der Land- straßen in km.	Davon haben einen durchschnittlichen täglichen Verkehr:					
		von mehr als 1000	von 500 bis 1000	von 100 bis 500	von 50 bis 100	von 30 bis 50	von weniger als 30
		km.	km.	km.	km.	km.	km.
1890/91 . .	3 077,80 in % 100,00	47,38 1,54	85,34 2,77	1 252,83 40,71	928,64 30,17	482,78 15,89	280,83 9,12

\*) Die Erhebungen erfolgen zeitweilig nicht alljährlich; obige Angaben sind aus Erhebungen im 2. Halbjahr 1890 und im 1. Halbjahr 1891 hervorgegangen und sind als Durchschnitt für die beiden genannten Jahre anzusehen.

## Unterhaltung der Land- bzw. Kreisstraßen 1891.

V. Tabelle 4 a.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

## a. Unterhaltungslängen und Unterhaltungsmaterial.

Inspektionen.	Chausseestrecken.	Davon wurden unterhalten mit										Pflasterstreifen.	Schiffbrücken.	Sondige gebiehlte Fahrbahnen.	Im Ganzen.
		Ries und Waden.	Kalifstein.	Porphyr.	Granit.	Basalt bzw. Dolerit u. Klingsstein.	Diorit bzw. Syenit u. Hornblende.	Gneis.	Thonschiefer.						
Ueberlingen . . .	km 212,49	km 158,67	km 53,09	—	—	km 0,73	—	—	—	km	km	—	—	—	212,49
Konstanz . . .	150,94	113,66	16,08	—	—	21,20	—	—	—	0,24	—	—	—	—	151,18
Donaueschingen . .	183,07	0,38	5,40	95,04	—	40,10	38,07	4,08	—	—	—	0,04	—	—	183,11
Bonndorf . . .	172,70	17,19	42,10	61,23	14,36	—	7,52	17,53	12,77	—	—	0,04	—	—	172,74
Waldshut . . .	141,73	104,93	14,82	22,48	—	—	—	—	—	0,60	—	0,22	—	—	142,55
Lörrach . . .	214,00	109,30	50,47	—	42,26	—	—	—	11,27	0,36	0,24	—	—	—	214,60
Freiburg . . .	266,20	112,35	12,45	81,05	—	—	26,26	25,19	8,00	0,29	0,19	0,01	—	—	266,69
Emmendingen . . .	141,55	93,14	—	7,25	6,65	9,49	—	24,91	—	0,13	0,21	0,16	—	—	142,05
Öffenburg . . .	296,53	136,25	—	98,39	61,89	—	—	—	—	2,28	0,36	0,60	—	—	299,77
Achern . . .	179,11	18,89	—	151,60	8,62	—	—	—	—	2,56	0,25	0,30	—	—	182,22
Karlsruhe . . .	348,57	32,42	149,94	166,21	—	—	—	—	—	4,23	—	—	—	—	352,80
Heidelberg . . .	158,30	19,03	14,32	124,80	—	0,15	—	—	—	9,22	—	0,03	—	—	167,55
Sinsheim . . .	140,32	8,46	71,11	60,75	—	—	—	—	—	0,92	—	0,03	—	—	141,27
Mosbach . . .	215,45	39,41	137,03	1,38	—	37,63	—	—	—	0,91	0,08	—	—	—	216,44
Wertheim . . .	235,93	—	222,22	2,16	—	11,85	—	—	—	2,16	—	—	—	—	238,09
Großherzogthum . . .	3 056,89	964,08	788,53	873,34	134,49	120,85	71,85	71,71	32,04	23,90	1,33	1,43	3 083,55		
in %	99,13	31,23	25,57	28,82	4,36	3,93	2,34	2,33	1,05	0,78	0,043	0,047	100,00		

V. Tabelle 4 b.

## b. Durchschnittlicher Materialverbrauch auf 1 Kilometer Straßlänge.

Inspektionen.	Ries und Waden.	Kalifstein.	Porphyry.	Granit.	Basalt bzw. Dolerit und Klingsstein.	Diorit bzw. Syenit und Hornblende.	Gneis.	Thonschiefer.	Mittlerer Verbrauch für alle Materialien.	
									cbm	cbm
Ueberlingen . . .	29,0	24,5	—	—	49,0	—	—	—	—	27,9
Konstanz . . .	29,3	33,3	—	—	23,3	—	—	—	—	28,2
Donaueschingen . .	59,5	47,6	28,2	—	22,0	49,4	16,1	—	—	31,6
Bonndorf . . .	47,6	37,9	36,4	23,9	—	16,9	22,6	26,4	—	33,9
Waldshut . . .	19,7	19,1	57,7	—	—	—	—	—	—	25,7
Lörrach . . .	42,0	27,0	—	42,5	—	—	—	—	26,3	38,5
Freiburg . . .	33,1	35,4	41,6	—	—	44,0	21,7	27,6	—	35,5
Emmendingen . . .	47,6	—	64,8	31,6	36,7	—	40,7	—	—	45,9
Öffenburg . . .	47,9	—	41,8	44,3	—	—	—	—	—	44,7
Achern . . .	35,6	—	66,7	17,9	—	—	—	—	—	60,1
Karlsruhe . . .	52,0	41,3	59,4	—	—	—	—	—	—	50,8
Heidelberg . . .	48,8	24,5	70,7	—	—	—	—	—	—	63,8
Sinsheim . . .	25,8	38,6	33,0	—	—	—	—	—	—	35,1
Mosbach . . .	25,2	25,0	32,3	—	35,1	—	—	—	—	23,8
Wertheim . . .	—	28,0	39,0	—	19,0	—	—	—	—	27,0
Großherzogthum . . .	35,9	31,3	51,5	40,4	21,8	44,0	28,2	26,7	—	38,7

## c. Kosten der Unterhaltung.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

## V. Tabelle 4 c.



## Unterhaltung der Gemeindewege 1891.

V. Tabelle 5. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Kreise.	Unterhal-	Gesdaußwand der Gemeinden				im
		für Unterhaltung		für	im	
		im Ganzen.	auf den lauf. km.		Ganzen.	
Konstanz . . . . .	km	742,65	113 022	152,19	47 547	160 569
Billingen . . . . .		461,57	84 834	183,79	8 279	93 113
Waldshut . . . . .		766,06	89 225	116,47	23 576	112 801
Freiburg . . . . .		759,07	140 874	185,58	27 116	167 990
Lörrach . . . . .		240,29	33 647	140,03	6 258	39 905
Öffenburg . . . . .		366,93	80 167	218,48	17 280	97 447
Baden . . . . .		363,57	90 376	248,58	25 149	115 525
Karlsruhe . . . . .		543,89	151 490	278,53	76 273	227 763
Mannheim . . . . .		202,50	68 016	335,88	29 748	97 764
Heidelberg . . . . .		360,54	102 328	283,82	27 084	129 412
Mosbach . . . . .		1 253,27	159 058	126,91	56 707	215 765
Im Ganzen . . . . .		6 060,34	1 113 037	183,67	345 017	1 458 054

## Verkehr über und durch die Rheinbrücken unterhalb Basel 1891.

V. Tabelle 6. Nach den Angaben der betreffenden Verwaltungen.

Ort.	Straßenverkehr.					Schiffssverkehr.				Eisenbahnverkehr.				
	Art der Brücke.	Personen		Wagen		Durchfahrt der Schiffe.	Dampf- schiffe.	Andere Schiffe.	Flöße.	Art der Brücke.	Personen		Güter- und Biehwagen	
		im Ganzen.	auf den Tag.	im Ganzen.	auf den Tag.						im Ganzen.	auf den Tag.	im Ganzen.	auf den Tag.
Hünigen . . . . .	Schiffbrücke	419 621	1 156	26 183	72	142	1	141	—	Feste Brücke	42 800	117	91 760	251
Neuenburg . . . . .	"	79 315	217	15 355	42	17	1	529	—	"	95 600	261	11 807	32
Breisach . . . . .	"	206 032	565	44 923	123	28	1	32	—	"	96 400	263	4 213	12
Saßbach . . . . .	"	111 953	307	23 903	66	1	1	1 724	—	—	—	—	—	—
Weißweil . . . . .	"	46 070	126	12 907	35	3	1	1 505	—	—	—	—	—	—
Kappel . . . . .	"	71 919	200	17 004	47	8	1	232	—	—	—	—	—	—
Ottenheim . . . . .	"	87 576	240	28 505	78	42	1	330	—	—	—	—	—	—
Kehl . . . . .	"	1 951 785	5 347	170 652	468	27	—	35	—	Feste Brücke	488 400	1331	157 601	431
Freistett . . . . .	"	69 373	190	14 593	40	665	22	709	98	—	—	—	—	—
Gressern . . . . .	"	43 542	119	16 547	45	359	24	297	97	—	—	—	—	—
Blittersdorf . . . . .	"	73 685	202	24 168	66	342	36	306	97	—	—	—	—	—
Mayen . . . . .	"	*) 224 243	614	—	—	547	140	304	103	Schiffbrücke	69 134	189	157 076	430
Germersheim . . . . .	"	93 213	255	22 013	60	629	390	581	91	Feste Brücke	25 836	70	90 927	249
Speyer . . . . .	"	*) 108 546	297	—	—	1 129	607	1 439	88	Schiffbrücke	29 116	79	12 560	34
Mannheim . . . . .	Feste Brücke	*) 1 659 169	4 545	—	—	—	—	—	—	Feste Brücke	180 901	495	205 659	563

\*) hierunter auch die für die Wagen ausgegebenen Karten.

# Flußbau 1891.

137

Geldaufwand für den Rheinbau und den Binnenflüßbau.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. V. Tab. 7.

Gewässer.	Ordentlicher Etat.					Außerordentlicher Etat.	Im Ganzen.	Erhobene Flüß- und Damm- baubeträge.			
	Fluß- und Damm- bauten:		Auf- sicht.	Lein- pfäde und Wässer- straßen.	Bu- sammen.						
	Gewöhn- liche Unter- haltung.	Buchst für Ausbau der Rhein- torretion und der Flußregulirungen.									
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.			
Rhein.											
Längs der elßässischen Grenze . . .	166 860	317 841	23 904	61	508 666	19 430	528 096	60 683			
"    bayerischen " . . .	51 183	86 933	7 389	801	146 306	—	146 306	105 188			
Summe . . .	218 043	404 774	31 293	862	654 972	19 430	674 402	165 871			
Längs der Schweizergrenze und am Bodensee . . . . .	2 907	—	501	1 918	5 326	—	5 326	315			
Rhein zusammen 1891 .	220 950	404 774	31 794	2 780	660 298	19 430	679 728	166 186			
"    " 1890 .	211 787	426 168	30 631	1 985	670 571	10 589	681 160	167 471			
Im Durchschnitt 1882—1891 .	458 940	210 269	29 665	1 734	700 608	120 361	820 969	184 395			
Binnenflüsse.											
Wutach . . . . .	9 997	12 384	2 233	—	24 614	—	24 614	7 892			
Schlücht . . . . .	1 978	—	140	—	2 118	—	2 118	—			
Wiege . . . . .	12 843	35 997	2 488	—	51 328	—	51 328	13 278			
Dreisam . . . . .											
Els . . . . .	22 532	20 804	2 639	—	45 975	—	45 975	3 853			
Leopoldskanal . . . . .											
Kinzig . . . . .	33 407	32 016	7 030	217	72 670	—	72 670	19 081			
Arenz . . . . .	15 243	3 627	2 172	22	21 064	—	21 064	2 599			
Würz . . . . .	13 617	320	2 556	2 672	19 165	—	19 165	6 665			
Neckar . . . . .	5 461	—	3 970	27 338	36 769	—	36 769	—			
Enz, Würm, Nagold . . . . .	—	—	454	3 783	4 237	—	4 237	—			
Main . . . . .	—	—	44	4 783	4 827	—	4 827	—			
Binnenflüsse zusammen 1891 .	115 078	105 148	23 726	38 815	282 767	—	282 767	53 368			
"    " 1890 .	99 110	105 168	23 286	39 094	266 658	—	266 658	53 442			
Im Durchschnitt 1882—1891 .	130 565	45 012	21 363	30 809	227 749	212 248	439 997	86 993			
Rhein und Binnenflüsse zusammen											
1891 . . .	336 028	509 922	55 520	41 595	943 065	19 430	962 495	219 554			
1890 . . .	310 897	531 836	53 917	41 079	937 229	10 589	947 818	220 913			
Im Durchschnitt 1882—1891 .	589 505	255 281	51 028	32 543	928 357	332 609	1 260 966	271 388			

## Wasserstände 1891.

V. Tab. 8. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Gewässer.	Beobachtungsorte.	Wasserstand.	Pegelstand *).												
			Jan.	Febr.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr 1891.
<b>Bodensee</b>			m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m
bei Konstanz . . .		{ höchster niedrigster mittler	2,89 2,52 2,65	2,51 2,42 2,46	2,81 2,44 2,94	3,00 2,80 3,67	3,90 3,03 3,67	4,12 3,78 3,98	4,76 4,13 4,47	4,61 4,32 4,46	4,35 3,67 4,06	3,65 3,33 3,44	3,30 3,08 3,14	3,18 2,96 3,01	4,76 2,42 3,41
bei Überlingen . . .		{ höchster niedrigster mittler	2,78 2,50 2,62	2,50 2,40 2,45	2,78 2,44 2,66	2,99 2,76 2,93	3,90 3,01 3,66	4,13 3,76 3,97	4,75 4,13 4,45	4,60 4,30 4,45	4,35 2,66 4,04	3,69 3,30 3,43	3,28 3,08 3,13	3,17 2,95 3,01	4,75 2,40 3,40
bei Radolfzell . . .		{ höchster niedrigster mittler	2,83 2,55 2,67	2,55 2,45 2,49	2,84 2,46 2,71	3,08 2,84 3,01	4,08 3,10 3,80	4,30 3,93 4,16	4,90 4,28 4,61	4,73 4,45 4,59	4,47 3,79 4,19	3,76 3,39 3,52	3,38 3,12 3,19	3,14 2,99 3,06	4,90 2,45 3,50
<b>Rhein</b>			m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m
bei Waldshut . . .		{ höchster niedrigster mittler	1,43 1,02 1,22	1,08 0,92 0,98	1,84 0,97 1,55	2,67 1,72 2,17	3,49 2,42 2,89	3,95 3,14 3,21	4,75 3,14 3,62	3,50 2,92 3,19	3,80 2,92 3,19	2,31 1,92 2,11	2,33 1,48 1,87	3,85 1,64 2,32	4,75 0,92 2,32
bei Basel . . . . .		{ höchster niedrigster mittler	0,44 0,08 0,23	0,12 -0,06 0,03	0,97 0,08 0,60	1,85 0,81 1,23	2,58 1,85 2,13	2,97 1,85 2,25	3,85 2,15 2,64	2,52 1,86 2,18	2,83 1,83 1,82	1,63 0,97 1,19	1,45 0,55 1,00	3,85 0,55 1,13	4,75 -0,06 1,37
bei Kehl . . . . .		{ höchster niedrigster mittler	2,02 1,66 1,82	1,70 1,44 1,55	2,56 1,55 2,08	3,34 2,26 2,71	3,84 2,76 3,43	4,05 3,23 3,59	5,00 3,42 3,88	3,69 3,08 3,37	3,85 2,61 3,05	2,76 2,26 2,45	2,71 1,91 2,30	4,04 2,09 2,44	5,00 1,44 2,72
bei Mannheim . . .		{ höchster niedrigster mittler	5,40 2,12 2,86	2,42 1,85 2,04	3,74 2,01 2,88	5,18 3,27 3,89	5,40 3,60 4,66	5,78 4,45 5,16	6,93 4,90 4,79	5,11 4,42 4,28	5,12 3,67 3,41	3,75 3,13 3,21	3,85 2,55 3,64	6,03 1,85 3,87	6,93 1,85 3,87
<b>Wutach</b>			m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m
bei Oberlauchringen .		{ höchster niedrigster mittler	0,54 0,47 0,50	0,55 0,44 0,50	0,98 0,53 0,68	1,20 0,65 0,81	1,15 0,65 0,80	1,03 0,64 0,78	1,05 0,60 0,72	0,65 0,54 0,59	0,59 0,46 0,52	0,59 0,50 0,54	0,85 0,48 0,64	1,65 0,44 0,65	1,65 0,44 0,65
<b>Wiese</b>			m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m
bei Lörrach . . . .		{ höchster niedrigster mittler	0,58 0,38 0,42	0,46 0,38 0,41	1,40 0,43 0,68	1,65 0,58 0,82	1,10 0,58 0,74	1,74 0,51 0,78	1,45 0,48 0,66	0,70 0,40 0,48	0,50 0,35 0,39	0,70 0,38 0,48	1,14 0,42 0,64	2,50 0,58 0,85	2,50 0,35 0,61
<b>Elz</b>			m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m
bei Riegel . . . . .		{ höchster niedrigster mittler	1,27 0,70 0,80	0,96 0,76 0,81	1,68 0,78 1,07	2,08 1,00 1,26	1,90 1,02 1,22	1,90 1,02 1,27	1,62 0,85 1,02	1,07 0,75 0,87	0,94 0,65 0,77	1,10 0,73 0,84	1,67 0,70 1,01	2,68 0,86 1,21	2,68 0,65 1,01
<b>Kinzig</b>			m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m
bei Griesheim . . .		{ höchster niedrigster mittler	2,04 1,50 1,66	1,80 1,55 1,83	2,31 1,61 1,86	2,73 1,70 1,99	2,13 1,58 1,75	2,61 1,60 1,96	2,14 1,63 1,80	1,79 1,53 1,64	1,65 1,38 1,47	1,70 1,39 1,51	2,15 1,40 1,69	3,60 1,50 2,00	3,60 1,38 1,75
bei Kehl . . . . .		{ höchster niedrigster mittler	1,25 0,66 0,80	1,10 0,66 0,81	1,76 0,77 1,07	2,60 0,90 1,26	1,65 0,80 1,22	2,42 0,94 1,27	1,85 0,75 1,02	1,13 0,75 0,87	1,10 0,73 0,77	0,90 0,73 0,84	1,67 0,70 1,01	2,68 0,86 1,21	2,68 0,65 1,01
<b>Nennd</b>			m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m
bei Oberkirch . . .		{ höchster niedrigster mittler	0,39 0,22 0,25	0,35 0,23 0,26	0,75 0,24 0,41	0,98 0,24 0,44	0,70 0,24 0,32	1,05 0,34 0,46	0,71 0,24 0,55	0,51 0,24 0,35	0,40 0,24 0,26	0,35 0,23 0,34	0,74 0,22 0,47	1,72 0,25 0,34	1,72 0,22 0,34
<b>Murg</b>			m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m
bei Rastatt . . . .		{ höchster niedrigster mittler	1,40 0,53 0,86	0,53 0,30 0,45	1,90 0,43 0,75	1,86 0,56 0,88	1,26 0,44 0,88	1,86 0,44 0,88	1,50 0,45 0,73	0,80 0,36 0,51	1,05 0,30 0,38	0,51 0,30 0,40	1,54 0,24 0,53	3,65 0,24 0,99	3,65 0,24 0,67
<b>Neckar</b>			m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m
bei Diedesheim . . .		{ höchster niedrigster mittler	3,43 0,70 1,50	1,54 0,75 1,03	2,11 0,99 1,34	2,97 1,02 1,54	1,44 0,90 1,10	2,26 0,98 1,32	2,92 0,98 1,42	1,04 0,78 0,90	0,85 0,63 0,72	0,84 0,65 0,71	1,46 0,58 0,86	5,86 0,58 1,46	5,86 0,58 1,16
bei Heidelberg . . .		{ höchster niedrigster mittler	4,30 1,26 1,81	1,88 1,15 1,42	2,15 1,40 1,62	2,84 1,48 1,90	1,75 1,32 1,49	2,35 1,37 1,68	2,65 1,41 1,76	1,42 1,28 1,28	1,20 1,07 1,14	1,74 1,07 1,12	4,80 1,03 1,24	4,80 1,03 1,53	
bei Mannheim . . .		{ höchster niedrigster mittler	5,68 2,35 3,15	2,72 1,99 2,23	3,87 2,23 3,04	5,30 3,86 3,96	5,44 3,59 4,62	5,72 4,40 5,11	6,82 4,85 5,55	5,08 4,86 4,71	5,05 3,65 4,23	3,70 3,10 3,38	3,87 2,53 3,20	7,00 2,97 3,71	7,00 1,99 3,91
<b>Main</b>			m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m
bei Wertheim . . .		{ höchster niedrigster mittler	3,85 1,39 1,75	2,10 1,00 1,41	2,64 1,48 1,86	2,48 1,64 1,98	1,59 1,21 1,82	2,26 1,21 1,57	2,03 1,26 1,59	1,32 1,06 1,17	1,03 0,90 0,97	1,00 0,93 0,96	1,41 0,90 1,05	2,55 1,13 1,65	3,85 0,90 1,44

\*.) Die Nullpunkte sämtlicher Pegel entsprechen annähernd der verglichenen Fließhöhe, am Bodensee der bei niedrigstem Stand für die größten Schiffe erforderlichen Tiefe der Häfen.

### Schiffahrts- und Flößsträßen.

Schiffbare Gewässer sind der Bodensee, der Untersee, der Rhein oberhalb Schaffhausen und unterhalb Basel, der Neckar und der Main; nur flossbar sind der Rhein unterhalb Schaffhausen (Neuhäusen), die Kinzig mit der Kleinen Kinzig (Reinerzau), der Wolsbach und Schiltach, die Murgt, die Enz und die Nagold.

Die Gesamtlänge der schiffbaren Flüsse ist 412,1 km, nämlich der Rhein von Konstanz bis Gottlieben 3,5 km, längs der Gemarkungen Gailingen und Büsingen 10,6 km, von Büsingen bis zur hessischen Grenze 266,6 km, der Neckar 94,1 km (mit der ganz hessischen Strecke 100,3), der Main 37,3 km. — Die Gesamtlänge der flossbaren Gewässer ist 298,9 km, nämlich der Rhein zwischen Neuhäusen und Basel 96,3 km, die Kinzig 81,3 km, deren Nebengewässer 64,0 km [Kleine Kinzig (Reinerzau) 9 km, Schiltach 7 km, Wolsbach 24 km, Hammersbach 24 km], die Murgt 30,3 km, die Enz 16,0 km, die Nagold 11,0 km. (Die Schifffahrt des Rheins von Kehl bis Magau ist wesentlich beschränkt durch Gefäß und durch Wechsel des Fahrwassers.)

### V. Tabelle 9.

### Schiffsbestand zu Ende 1887 \*).

Nach besonderer Erhebung.

### V. Tabelle 10.

Wasserstraßen bezw. Wasserstrecken.	Schiffe überhaupt		Die Schiffe nach der Gattung 1887.		Die Schiffe nach der Tragfähigkeit 1887.					Die Schiffe nach dem Alter 1887.						
	1882.		1887.		Dampf- schiffe.	Segelschiffe einfach. Schlepp- fähre.	10—50 Tonnen.		50—250 Tonnen.		250—500 Tonnen.		500—750 Tonnen.		Über 750 Tonnen. **) 10 10 20 30 40	
	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.			Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.
Rhein.																
Hünningen (ohne Kehl)	Tonnen		Tonnen		Ton.		Tonnen		Ton.		Tonnen		Ton.		Ton.	
Segelschiffe . .	15	237	12	206	—	—	12	206	12	206	—	—	—	—	—	11
Kehl-Mannheim																1
Segelschiffe . .	43	2 665	46	4 566	—	—	46	4 566	15	312	29	3 439	1	263	1	552
Mannheim-Grenze.																33
a. Dampfschiffe:																12
Güterschiffe . .	3	700	9	2 244	9 224	—	—	—	7	1 593	2	651	—	—	—	7
Schlepper . .	9	—	13	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
b. Segelschiffe rc. .	39	23 485	59	33 403	—	—	59	33 403	1	30	3	515	16	6 181	6 3 362	33 28 315
Zusammen . .	51	24 185	81	40 647	22 224	59	33 403	1	30	10 2 108	18	6 832	6 3 362	33 28 315	60	11
Neckar																8
(ohne Mannheim).																2
Segelschiffe rc. .	217	28 176	236	31 407	—	—	236	34 407	27	1 091	178	18 613	16	5 636	13 7 445	21 622
Main.																1
Segelschiffe . .	46	2 695	40	2 821	—	—	40	2 821	17	611	23	2 210	—	—	—	26
Bodensee.																12
a. Dampfschiffe:																2
Personenschiffe . .	7	290	7	302	7 302	—	—	5	155	2	147	—	—	—	—	4
b. Segelschiffe rc. .	21	1 275	20	1 335	—	—	20	1 335	12	330	7	705	1	300	—	1
Zusammen . .	28	1 565	27	1 637	7 302	20	1 335	17	485	9	852	1	300	—	—	3
Im Ganzen . .	—	—	442	84 284	29 254	413	81 738	89	2 735	249	27 222	36	13 031	20	11 353	35
1882 . .	400	59 523	—	—	19 990	381	58 533	120	3 540	200	18 089	40	14 474	12	7 035	19
1877 . .	395	33 745	—	—	18 955	377	32 790	169	4 966	181	14 641	36	13 069	21	069	—
1872 . .	535	33 830	—	—	15 500	520	33 830	300	8 735	191	15 891	37	13 175	21	029	—
Die Zahl der Schiffsbesitzer war zu Ende 1887: 264, 1882: 245.																

\*) Die Erhebung des Schiffsbestandes erfolgt von 5 zu 5 Jahren, die nächste also erst Ende 1892.

\*\*) darunter 1887: 6 Schiffe mit 750—800 Tonnen Tragfähigkeit, zusammen 4 685 T. Trag.; 11 Schiffe mit 800—850 T. Trag., zusammen 9 142 T. Trag.; 10 Schiffe mit 850—900 T. Trag., zusammen 8 641 T. Trag.; 5 Schiffe mit 900—950 T. Trag., zusammen 4 546 T. Trag.; 3 Schiffe mit 950—1000 T. Trag., zusammen 2 923 T. Trag.

1882: 2 Schiffe mit 750—800 T. Trag., zusammen 1 585 T. Trag.; 12 Schiffe mit 800—850 T. Trag., zusammen 9 975 T. Trag.; 2 Schiffe mit 900—950 T. Trag., zusammen 1 845 T. Trag. und 3 Schiffe mit 950—1000 T. Trag., zusammen 2 980 T. Trag.

## Floßverkehr 1891.

Für Rhein und Neckar nach den Angaben der Zoll-(Hafen-) Behörden, für Kinzig, Murg, Enz und Nagold nach den Angaben der Wasser- und Straßenbaubehörden.

V. Tabelle 11.

Häfen bezw. Fahrstraße.	Bahl der Flöße.	Bestand der Flöße.						Beige- ladene Güter.	
		Hartes Holz.			Weiches Holz.				
		Stämme, Tonnen.	Schnitt- waren, Tonnen.	Scheite, Tonnen.	Stämme, Tonnen.	Schnitt- waren, Tonnen.	Scheite, Tonnen.		
Kehl: Ankunft auf dem Kinzig . . .	20	—	—	—	5 653	9	—	5 662	—
auf dem Rhein . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang aus dem Floßhafen . . . <sup>1)</sup>	52	186	—	—	4 845	170	—	5 201	—
" " " Rheinhafen . . . <sup>1)</sup>	36	244	—	—	2 167	—	—	2 411	—
Magau: Ankunft . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang . . . . .	5	—	—	—	920	—	—	920	—
Leopoldshafen: Ankunft . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang . . . . .	2	75	—	—	—	—	—	75	—
Mannheim: Ankunft auf dem Rhein . . .	17	—	—	—	2 237	23	—	2 260	—
Neckar . . . . .	840	615	—	—	146 227	2 460	—	149 302	—
Abgang " auf dem Rhein . . . . .	191	764	—	—	102 444	2 799	—	106 007	—
Durchgang " " " . . . . .	51	786	—	—	1 839	2 617	—	5 242	—
Kastatt: Durchgang auf der Murg . . . <sup>2)</sup>	813	—	—	—	—	3 779,2	—	3 779,2	—
Pforzheim: Ankunft auf der Enz . . .	10	—	—	—	1 121	—	—	1 121	—
Durchgang . . . . .	<sup>3)</sup> 19	—	—	—	—	—	—	—	—
Ankunft auf der Nagold . . . . .	25	—	—	—	3 055	—	—	3 055	—
Durchgang " " " . . . . .	<sup>3)</sup> 66	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> sämmtlich rheinabwärts.<sup>2)</sup> in Steinmauern zu Rheinflossen umgebunden.<sup>3)</sup> Neben den Bestand der durchgehenden Flöze finden keine Erhebungen statt.

## Anhang.

Kehl: Die Schifffahrt und Flößerei auf dem Rhein war wegen Eisgangs vom 8.—14. und 17.—25. Januar, außerdem der Flößverkehr noch wegen Hochwasser vom 10.—14., 22.—24., 28.—30. Juni, 6.—16. und 18.—20. Juli unterbrochen.

Magau und Leopoldshafen: Der Verkehr war in Magau in den Monaten Januar, Februar und März zeitweise wegen niederen Wasserstandes, in Leopoldshafen vom 1. Januar bis 28. Februar und vom 5.—31. Dezember wegen Zugefrieren des Hafens unterbrochen.

Mannheim: Die Schifffahrt war unterbrochen: auf dem Rhein vom 1. Januar bis 3. März wegen Eisgang, auf dem Neckar vom 6.—7. April und am 31. Dezember wegen Hochwasser, vom 20.—27. Dezember wegen Eisgang, vom 1. Januar bis 22. Februar und 6.—12. November wegen Niederwasser.

Die Flößerei war unterbrochen: auf dem Rhein vom 1.—5. und 9.—26. Januar wegen Eisgang, vom 11.—13. und 23.—25. Juni, vom 7.—17. Juli wegen Hochwasser, auf dem Neckar vom 8.—10. April, 11.—12. und 23.—24. Juni, 7.—16. Juli wegen Hochwasser.

Konstanz: Die Schifffahrt war sowohl auf dem Bodensee als auf dem Untersee durch Eissbildung und theilweisees Zugefrieren stark beeinträchtigt. Auf dem Bodensee waren hierdurch einzelne Stationen nicht befahrbar (Bregenz an 29 Tagen, vom 22.—27. Januar, am 11., 12., 14.—28. Februar, vom 1. bis 5. März; Lindau an 3 Tagen, am 19.—20. und 21. Januar; die Stationen Sipplingen, Bodman und Ludwigshafen am 21. und 24. Januar je bei 1 Fahrt und am 22. und 23. Januar je bei 2 Fahrten). Auf dem Untersee musste die Schifffahrt vom 1. Januar bis 25. März eingestellt werden.

Auf der Murg war die Flößerei in den Monaten Januar, Februar, März und Dezember während 73 Tagen durch Eis und Frost, in den Monaten März, Mai und Juni während 19 Tagen durch Hochwasser unterbrochen.

Auf der Kinzig: Flößereizeit vom 1. März bis 11. November. Das erste Flöß ging am 2. April von Schiltach ab. Bis zu den Flößferien, welche am 1. Juli begannen, wurden 8 Flöße mit 2125 Tonnen, nach den Ferien (15. August) 12 Flöße mit 3 537 Tonnen verflößt, abgesehen von 680 festmetern Langholz für die im Kinzighal gelegenen Sägmühlen. Unterbrochen war die Flößerei wegen Hochwasser im Monat Juni auf etwa 10 Tage.

## Schiffssverkehr 1891.

141

### a. Kehl, Maxau und Leopoldshafen.

Auf dem Rhein angekommene und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter.

Nach den Angaben der Hafenbehörden.

V. Tabelle 12.

Häfen.	Dampfschiffe.					Segelschiffe.					Schiffe im Ganzen (Sp. 2, 3, 4 u. 8).	Beförderte Güter im Ganzen (Sp. 7 u. 11).	Unter den Schiffen (Sp. 12) waren:							
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe.			Beförderte Güter.	Segelschiffe.						Schiffe im Ganzen (Sp. 2, 3, 4 u. 8).	Beförderte Güter im Ganzen (Sp. 7 u. 11).	Schiffe im Ganzen (Sp. 2, 3, 4 u. 8).	Beförderte Güter im Ganzen (Sp. 7 u. 11).	Schiffe im Ganzen (Sp. 2, 3, 4 u. 8).	Beförderte Güter im Ganzen (Sp. 7 u. 11).		
			im Ganzen.	Davon unbeladen.	Tragfähigkeit.		im Ganzen.	Davon unbeladen.	Tragfähigkeit.											
Angekommen.																				
Kehl																				
zu Berg .	—	5	—	—	—	—	5	—	3 980,3	2 760	10	2 760	1	—	—	—	—	9		
Maxau																				
zu Berg .	—	93	—	—	—	—	1) 2 718	46	78 180	67 010	2 811	67 010	2 656	7	—	39	4	105		
zu Thal .	—	—	—	—	—	—	24	—	430	430	24	430	24	—	—	—	—	—		
Leopoldshafen																				
zu Berg .	—	—	—	—	—	—	2) 239	—	20 218	19 627	239	19 627	92 114	—	1	—	32	—		
zu Thal .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Zusammen	—	98	—	—	—	—	2 986	46	102 808,3	89 827	3 084	89 827	2 773	121	—	40	4	146		
Abgegangen.																				
Kehl																				
zu Thal .	—	5	—	—	—	—	5	5	3 980,3	—	10	—	1	—	—	—	—	9		
Maxau																				
zu Berg .	—	—	—	—	—	—	24	24	430	—	24	—	24	—	—	—	—	—		
zu Thal .	—	93	—	—	—	—	1) 2 711	2662	72 669	3 480	2 804	3 480	2 656	7	—	36	4	101		
Leopoldshafen																				
zu Berg .	—	—	—	—	—	—	2) 239	237	20 218	—	3	—	3	—	92 114	—	1	—		
zu Thal .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	239	—	—	—	—	—	32		
Zusammen	—	98	—	—	—	—	—	2 979	2 928	97 297,3	3 483	3 077	3 483	2 773	121	—	37	4	142	

<sup>1)</sup> darunter 2 585 bezw. bei den abgegangenen Schiffen 2 686 Riesnachen. <sup>2)</sup> darunter 204 Ries- und Steinnachen.

### Ankunft und Abgang nach Monaten.

Monate.	Angekommen.								Abgegangen.								
	Dampfschiffe.				Segelschiffe.				Dampfschiffe.				Segelschiffe.				
	Schlepper.	Güterschiffe.	Gewicht der beförderten Güter.	Tonnen.	Güterschiffe.	Gewicht der beförderten Güter.	Tonnen.	Güterschiffe.	Gewicht der beförderten Güter.	Tonnen.	Güterschiffe.	Gewicht der beförderten Güter.	Tonnen.	Güterschiffe.	Gewicht der beförderten Güter.	Tonnen.	
Januar .	—	—	—	—	16	—	80	80	—	—	—	—	17	17	430	—	—
Februar .	—	—	—	—	79	5	570	370	—	—	—	—	80	74	580	141	—
März .	—	—	—	—	156	6	1 070	830	—	—	—	—	157	150	1 080	232	—
April .	—	5	—	—	268	6	6 847	5 086	5	—	—	—	268	262	6 847	520	—
Mai .	—	10	—	—	267	6	8 678	7 494	10	—	—	—	267	261	8 678	320	—
Juni .	—	18	—	—	286	—	16 042,8	15 346	18	—	—	—	285	285	15 605,8	—	—
Juli .	—	17	—	—	422	—	16 858,9	15 642	17	—	—	—	423	422	17 295,9	200	—
August .	—	20	—	—	346	—	19 249,6	18 019	20	—	—	—	344	344	17 500	—	—
September .	—	16	—	—	351	6	14 793	12 942	16	—	—	—	353	346	16 542,6	450	—
Oktober .	—	5	—	—	378	6	5 632	4 676	5	—	—	—	378	371	5 632	700	—
November .	—	2	—	—	125	7	2 638	1 495	2	—	—	—	125	118	2 638	560	—
Dezember .	—	5	—	—	292	4	10 349	7 847	5	—	—	—	282	278	4 468	380	—
Zusammen	98	—	—	—	2 986	46	102 808,3	89 827	98	—	—	—	2 979	2 928	97 297,3	3 483	—

Noch: Schiffs-  
b. Mann-

Auf dem Rhein und Neckar angekommene

Nach den Angaben

V. Noch: Tabelle 12.

Fluss und Richtung bezw. Monat.	Personenschiffe.	Schlepper.	Rettendampfer.	Dampfschiffe.				Segelschiffe.				Geförderte Güter im Ganzen. (Sp. 2, 3, 4, 5 u. 9.)	Gesamtgewicht der beförderten Güter (Spalte 8 und 12).	Von den Schiffen (Spalte 13) waren:	Bedeutende niederländische Segelboote.	Bedeutende deutsche Segelboote.					
				Güterschiffe.		Befördernde Güter.	Tragfähigkeit.	Beförderte Güter.	Tragfähigkeit.	Beförderte Güter.											
				Bah	Ganzen.		im Ganzen.	bauen unbefladen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.										
Angekommen																					
<b>Rhein</b>																					
zu Berg . . .	717	1 168	—	508	3	159 112	69 426	4 291	719	2 730 288	1 846 107	6 684	1 915 533	5 662	1 016	6					
zu Thal . . .	—	—	—	—	—	—	—	1 206	106	95 139	35 885	1 206	35 885	1 173	33	—					
<b>Neckar</b>																					
zu Thal . . .	—	—	521	—	—	—	—	4 272	1 689	423 224	150 122	4 793	150 122	4 793	—	—					
im Monat																					
Januar . . .	—	—	—	1	—	300	51	14	—	1 058	961	15	1 012	15	—	—					
Februar . . .	—	3	4	—	—	—	—	79	6	4 494	2 429	86	2 429	86	—	—					
März . . .	50	89	47	40	—	12 386	7 275	738	179	247 124	139 015	964	146 290	875	89	—					
April . . .	60	127	60	56	—	17 413	6 923	1 051	244	337 825	194 138	1 354	201 061	1 242	112	—					
Mai . . .	80	118	66	57	—	17 716	7 249	1 049	242	319 160	204 751	1 370	212 000	1 268	101	1					
Juni . . .	91	154	64	52	1	16 886	6 248	1 064	275	330 617	227 270	1 425	233 518	1 315	110	—					
Juli . . .	96	145	61	62	2	19 707	7 339	1 064	262	369 282	264 004	1 428	271 343	1 305	122	1					
August . . .	93	130	65	55	—	17 323	7 762	1 158	356	356 478	239 909	1 501	247 671	1 383	118	—					
September . . .	89	106	43	50	—	16 151	7 211	996	254	325 703	217 969	1 284	225 180	1 191	91	2					
Oktober . . .	69	103	47	53	—	15 991	7 768	1 014	294	375 874	213 240	1 286	221 008	1 164	121	1					
November . . .	44	97	33	46	—	13 989	6 221	779	207	283 098	144 558	999	150 779	909	90	—					
Dezember . . .	45	96	31	36	—	11 250	5 379	763	195	297 938	183 870	971	189 249	875	95	1					
Zusammen	717	1 168	521	508	3	159 112	69 426	9 769	2 514	3 248 651	2 032 114	12 683	2 101 540	11 628	1 049	6					
Durch																					
<b>Rhein</b>																					
zu Berg . . .	—	179	—	—	—	—	—	803	542	188 825	144 920	982	144 920	979	3	—					
zu Thal . . .	—	179	—	—	—	—	—	803	261	188 825	34 545	982	34 545	979	3	—					
auf d. Rhein zu Thal nach dem Neckar zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	5	—	465	295	5	295	5	—	—					
auf d. Neckar zu Thal nach dem Rhein zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	110	—	8 797	7 015	110	7 015	110	—	—					
auf d. Rhein zu Berg nach dem Neckar zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	146	—	23 915	11 986	146	11 986	146	—	—					
auf d. Neckar zu Thal nach dem Rhein zu Thal	—	—	—	—	—	—	—	423	—	60 837	49 956	423	49 956	423	—	—					

Berkehr 1891.

143

heim.

und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter.

der Zollbehörden.

V. Nach: Tabelle 12.

16	17	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
		Dampfschiffe.						Segelschiffe.											
		Güterschiffe.	Personenschiff.	Schlepper.	Güterschiffe.			Beför- berte Güter.	Zahl	im Gangen. bauen umgeladen.	Trag- fähigkeit.	Tonnen.	Tonnen.	im Gangen. bauen umgeladen.	Trag- fähigkeit.	Tonnen.	Tonnen.	Gesammt- gewicht der beförderten Güter.	Von den Schiffen (Spalte 13) waren:
					Baum.	im Gangen. bauen umgeladen.	Tonnen.												
1 016	6	Rhein																	
33	—	zu Berg . . .	—	—	—	—	—	—	1 105	1 104	37 047	107	1 105	107	1 104	1	—		
		zu Thal . . .	717	1 168	—	511	24	159 887	44 052	4 407	3 223	2 792 101	309 226	6 803	353 278	5 741	1 056	6	
		Nekar																	
		zu Berg . . .	—	—	521	—	—	—	4 261	2 527	412 602	90 209	4 782	90 209	4 782	—	—		
			Abgegangen																
			im Monat																
			Januar . . .	—	—	—	1	—	300	101	14	14	1 058	—	15	101	15	—	
			Februar . . .	—	3	4	1	—	227	30	80	73	4 754	767	88	797	87	1	
			März . . .	50	89	47	42	3	12 934	4 538	741	540	249 791	38 303	969	42 841	879	90	
			April . . .	60	127	60	56	2	17 413	4 158	1 051	758	337 827	57 361	1 354	61 519	1 242	112	
			Mai . . .	80	118	66	57	1	17 716	4 319	1 049	772	319 160	41 030	1 370	45 349	1 267	102	
			Juni . . .	91	154	64	52	3	16 886	3 801	1 064	765	330 616	38 639	1 425	42 440	1 315	110	
			Juli . . .	96	145	61	62	4	19 707	4 571	1 064	760	369 281	51 276	1 428	55 847	1 305	122	
			August . . .	93	130	65	55	1	17 323	4 149	1 158	741	346 468	45 168	1 501	49 317	1 383	118	
			September . . .	89	106	43	50	3	16 151	4 422	996	705	325 705	25 201	1 284	29 623	1 186	96	
			Oktober . . .	69	103	47	53	4	15 991	5 428	1 014	646	375 953	39 379	1 286	44 807	1 164	121	
			November . . .	44	97	33	46	2	13 989	5 065	779	528	283 098	35 345	999	40 410	909	90	
			Dezember . . .	45	96	31	36	1	11 250	3 470	763	552	298 039	27 073	971	30 543	875	95	
			Zusammen	717	1 168	521	511	24	159 887	44 052	9 773	6 854	3 241 750	399 542	12 690	443 594	11 627	1 057	
																		6	
			Durch																
			Gegangen																
				im Monat															
				Januar . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
				Februar . . .	—	—	—	—	—	—	14	—	1 942	1 740	14	1 740	14	—	
				März . . .	—	2	—	—	—	—	177	57	12 524	8 022	179	8 022	177	2	
				April . . .	—	22	—	—	—	—	258	81	34 387	24 449	280	24 449	280	—	
				Mai . . .	—	52	—	—	—	—	300	104	60 066	32 480	352	32 480	352	—	
				Juni . . .	—	58	—	—	—	—	300	110	69 741	37 657	358	37 657	358	—	
				Juli . . .	—	60	—	—	—	—	308	121	84 938	43 484	368	43 484	368	—	
				August . . .	—	72	—	—	—	—	306	120	83 505	42 218	378	42 218	374	4	
				September . . .	—	50	—	—	—	—	256	104	60 654	29 620	306	29 620	306	—	
				Oktober . . .	—	14	—	—	—	—	161	44	27 348	11 926	175	11 926	175	—	
				November . . .	—	18	—	—	—	—	127	36	16 681	8 282	145	8 282	145	—	
				Dezember . . .	—	10	—	—	—	—	83	26	19 878	8 839	93	8 839	93	—	
				Zusammen	—	358	—	—	—	—	2 290	803	471 664	248 717	2 648	248 717	2 642	6	



## V. Nach: Tabelle 12.

	1	2	3	4	-5	6
	Beschreibung.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.
Bahl der direkten Schleppzüge von Mannheim nach Heilbronn	455	492	455	495	472	
" Lokalschleppzüge	63	67	96	71	49	
" Büge nach Lauffen*)	" "	"	"	22	45	
Die Kettdampfer legten zu Berg zurück . . . km	56 013	59 305	56 939	60 620	56 900	
Die beladenen und leeren Fahrzeuge legten zurück . . . "	432 291	389 270	416 616	434 806	408 327	
Auf 1 Fahrzeug und 1 Fahrt kamen durchschnittlich . . . "	62,3	58,9	61,5	60,2	62,0	
Gesamtleistung der beladenen Fahrzeuge Tonnenkilometer	11 780 538	13 960 116	12 079 499	13 994 805	12 697 787	
*) eröffnet am 3. Juli 1890.						

dem Bodensee.

Fahrzeuge und beförderte Güter nach Herkunfts- und Bestimmungsort.

Boll- (Hafen-) Behörden.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

Bestimmungs- ort.	Abgegangen.						Von den Schiffen (Spalte 11) waren:	
	Dampfschiffe.			Segelschiffe.				
	Personenschiffe <sup>1)</sup> .	Dieselben angehängte Schleppfähre <sup>2)</sup> .	Trajekt- schiffe.	Ginge- ladene Güter.	Bahl	Einge- lieferte Güter.	Güter im Gangen.	
Kon-								
stanz.								
Meersburg . . .	2933	—	—	1 613,6	—	—	2933	1 613,6
Überlingen . . .	110	—	—	3 380,2	16 13	535	7	3 387,2
Ludwigshafen . . .	—	—	—	48,4	49 48	1 845	10	49
Sonst. bad. Uferorte	252	—	—	2 962,8	387 371	13 790	351	3 313,6
Friedrichshafen . . .	548	—	—	1 345,1	—	—	548	1 345,1
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	—	6 6	310	—	6
Lindau . . .	—	227	68 100	† 5 749,2	19 14	460	18	5 767,2
Sonst. bayer. Uferorte	—	—	—	—	2	110	70	2
Romanshorn . . .	—	—	—	—	3 1	—	100	3
Norschach . . .	—	—	—	—	316 312	16 510	115	316
Sonst. schw. Uferorte	530	—	—	118,1	38 37	2 210	2	530
Vregenz . . .	122	528 195 360	† 17 176,7	11 11	460	—	661 17 176,7	650 11
Zusammen	4495 309	755 263 460	32 393,9	847 813	35 730	673	6097 33 066,9	2731 453 487
								— 487 — 530 383 1015 11
† Die Beförderung dieser Güter erfolgt größtentheils mit den Trajektschiffen.								
vig s-								
hafen.								
Konstanz . . .	—	—	—	30,6	49	—	1 345	1 325
Meersburg . . .	—	—	—	17,2	3	—	100	80
Überlingen . . .	509	—	—	14,1	22	—	480	440
Sonst. bad. Uferorte	—	—	—	14,1	17 12	340	145	531
Friedrichshafen . . .	—	—	—	1,9	1	—	50	50
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	—	2	—	50	50
Lindau . . .	—	—	—	8,1	2	—	90	90
Romanshorn . . .	—	—	—	—	5	—	150	150
Norschach . . .	—	—	—	—	40	—	1 500	1 500
Sonst. schw. Uferorte	—	—	—	—	19 1	680	680	19
Vregenz . . .	—	—	—	—	—	—	680,0	16
Zusammen	509	1	—	—	85,4	160	13	4 785 4 510
der Ein- bzw. Ausladung angegeben. Schleppfähre angegeben.					669	4 595,4	509 145	— 15 —





Noch: Schiffss-  
e. Die beförderten Güter  
Nach den Angaben der

V. Noch: Tabelle 12.

Nummer des Gutes Beförderungsjahrs.	Gattung der Güter.	Rheinhäfen						Rhein- und Mann-		
		Kehl.		Mainz.		Leopolds- hafen.		Rhein- und Mann-		
		Zu- fuhr zu Berg.	Zu- fuhr zu Thal.	Zu- fuhr zu Berg.	Zu- fuhr zu Thal.	Zu- fuhr zu Berg.	Zu- fuhr zu Thal.	Zu- fuhr zu Berg.	Zu- fuhr zu Thal.	Zu- fuhr zu Thal.
1	Düngemittel aller Art . . . . .	—	—	—	—	—	—	11 775	—	—
2	Lumpen aller Art . . . . .	—	—	—	—	—	—	205	—	6
3	Knochen . . . . .	—	—	—	—	—	—	309	—	—
4	Roh Baumwolle . . . . .	—	—	—	—	—	—	8 586	—	—
5	Soda . . . . .	—	—	—	—	—	—	231	—	8 710
6	Hartholz . . . . .	—	—	—	—	—	—	4 124	—	—
7	Knochenkohle, Knochenmehl . . . . .	—	—	—	—	—	—	574	—	—
8	Salpeteräsäre, Salzsäure, Schwefelsäure . . . . .	—	—	—	—	—	—	21	—	—
9	Rohreisen und Bruchreisen . . . . .	—	—	—	560	—	—	23 634	—	—
10	Anderer unedler Metalle, roh und als Bruch . . . . .	—	—	—	—	—	—	6 517	—	—
11	Verarbeitetes Eisen aller Art . . . . .	—	—	—	—	—	—	38 283	—	127
12	Cement, Traß, Kalk . . . . .	—	—	—	—	—	—	17 063	—	65
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide . . . . .	—	—	12 870	—	2 038	—	209	60	134
14	Eisenerz . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—
15	Anderer Erze . . . . .	—	—	—	—	—	—	13 167	—	175
16	Flachs, Hanf, Seide, Berg . . . . .	—	—	—	—	—	—	947	—	—
17	Weizen und Spelz . . . . .	—	—	—	—	—	—	305 943	—	173
18	Moggen . . . . .	—	—	—	—	—	—	9 429	—	44
19	Häfer . . . . .	—	—	—	—	—	—	11 521	—	937
20	Gerste . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	11 845	51
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte . . . . .	—	—	1 442	—	—	—	21 962	—	29
22	Olsaat . . . . .	—	—	—	—	—	—	44 913	—	3
23	Stroh und Heu . . . . .	—	—	—	—	—	—	3	—	—
24	Kartoffeln . . . . .	—	—	—	—	—	—	27	—	796
25	Obst, frisches und getrocknetes . . . . .	—	—	—	—	—	—	111	—	1
26	Gemüse und Pflanzen . . . . .	—	—	—	—	—	—	70	—	19
27	Glas und Glaswaren . . . . .	—	—	—	—	—	—	281	—	—
28	Häute, Felle, Leber, Pelzwerk . . . . .	—	—	—	—	—	—	2 501	—	76
29	Harte Stämme (Nutz-, Bau-, Schiffsholz) . . . . .	—	—	—	—	—	—	3 235	—	—
30	Harte Schnittwaren . . . . .	—	—	—	—	—	—	14	—	60
31	Harte Brennholzscheite . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1 762
32	Weiche Stämme . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	297
33	Weiche Schnittwaren . . . . .	—	—	839	—	—	—	1 475	—	7 820
34	Weiche Brennholzscheite . . . . .	—	—	—	—	—	—	20 171	—	514
35	Reisig und Faschinen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Vorle und Vohe . . . . .	—	—	—	—	—	—	21	—	—
37	Fästage, Fässer, Kisten, Säcke . . . . .	—	—	—	—	—	—	815	—	29
38	Holzwaren und Möbel . . . . .	—	—	—	—	—	—	455	—	2
39	Instrumente, Maschinen und Maschinenteile . . . . .	—	—	—	—	—	—	1 404	—	2
40	Bier . . . . .	—	—	—	—	—	—	6	—	—
41	Branntwein . . . . .	—	—	—	—	—	—	76	—	3
42	Wein . . . . .	—	—	—	—	—	—	2 744	—	—
43	Fische, auch Heringe . . . . .	—	—	—	—	—	—	1 890	—	—



## V. Nach: Tabelle 12.

Nach: Schiffss-

Nach: e. Die beförderten

Nummer des Maatzes verzeichnetes.	Gattung der Güter.	Rheinhäfen						Rhein- und Mann-		
		Kehl.		Mayau.		Leopolds- hafen.		Zufuhr.		
		Zu- fuhr zu Berg.	Ab- fuhr zu Thal.	Zu- fuhr zu Berg und zu Thal.	Ab- fuhr zu Thal.	Zu- fuhr zu Berg.	Ab- fuhr zu Thal.	Rhein	Nedar	
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
44	Mehl und Mühlenfabrikate . . .	—	—	—	—	—	—	14 199	—	181
45	Reis . . . . .	—	—	—	—	—	—	7 444	—	—
46	Salz . . . . .	—	—	—	—	—	—	33	—	84 055
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao . .	—	—	—	—	—	—	5 999	—	1
48	Zucker, Melasse und Syrup . . .	—	—	—	—	—	—	6 626	—	8
49	Rohtabak . . . . .	—	—	—	—	—	—	3 302	—	22
50	Fette Öle und Fette . . . . .	—	—	—	—	—	—	23 385	—	693
51	Petroleum und andere Mineralöle .	—	—	—	—	—	—	66 058	—	—
52	Steine und Steinwaren . . . . .	—	—	—	—	—	—	3 036	—	38 436
53	Steinkohlen . . . . .	2 760	—	51 859	—	17 589	—	1 099 227	—	—
54	Koals . . . . .	—	—	—	—	—	—	26 909	—	—
55	Braunkohlen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Torf . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	Theer, Bech, Harze aller Art, Asphalt . . . . .	—	—	—	—	—	—	20 837	—	208
58	Lebendes Vieh . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Mauersteine und Fliesen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren . . . . .	—	—	430	2 920	—	—	679	33 821	—
60	Thonwaren, Steingut, Porzellan . . . . .	—	—	—	—	—	—	144	—	—
61	Wolle, roh . . . . .	—	—	—	—	—	—	4 534	—	13
62	Alle sonstige Gegenstände . . . . .	—	—	—	—	—	—	66 562	2 004	4 670
	Im Ganzen 1891 . . . . .	2 760	—	67 440	3 480	19 627	3	1 915 533	35 885	150 122
	1890 . . . . .	3 025	—	67 685	140	23 123	7	1 839 015	39 193	157 237
	1889 . . . . .	2 580	126	44 316	380	17 387	907	1 645 668	49 030	179 614
	1888 . . . . .	3 286	60	47 176	480	16 543	704	1 553 737	29 803	123 045
	1887 . . . . .	965	—	38 623	520	12 745	595	1 274 438	20 734	90 983
	1886 . . . . .	1 520	522	36 276	2 200	12 846	300	1 131 827	16 897	104 200
	1885 . . . . .	600	—	30 007	606	12 414	1 120	1 082 018	18 011	77 143
	1884 . . . . .	—	554	23 386	2 060	12 986	1 233	1 005 316	21 230	64 009
	1883 . . . . .	689	798	27 936	650	8 153	2 453	979 057	16 769	69 993
	1882 . . . . .	983	70	20 907	905	10 518	856	791 811	16 656	67 657
	Durchschnitt 1882—1891 . . . . .	1 640	213	40 375	1 142	14 634	818	1 321 842	26 421	108 400
Außerdem im Floßverkehr	1891 . . . . .	—	7 612	—	920	—	75	—	2 260	149 302
	1890 . . . . .	—	8 853	—	—	—	32	—	2 970	127 218
	Durchschnitt 1882—1891 . . . . .	19	10 512	50	265	8	117	—	2 797	124 966

\*) Außerdem durchgegangen: Auf dem Rhein zu Berg: 250 Tonnen verarbeitetes Eisen aller Art, 900 Tonnen Weizen und Speltz, 2850 Tonnen Steinkohlen;  
auf dem Rhein zu Thal: 900 Tonnen Roheisen und Bruchstein, 560 Tonnen Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide, röhren, 2700 Tonnen sonstige Gegenstände;  
auf dem Rhein zu Thal nach dem Nedar zu Berg: 130 Tonnen Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide, 165 Tonnen auf dem Nedar zu Thal nach dem Rhein zu Berg: 45 Tonnen Hafer, 6 870 Tonnen Steine und Steinwaren,  
auf dem Rhein zu Berg nach dem Nedar zu Berg: 206 Tonnen andere unedle Metalle, roh und als Bruch,  
auf dem Nedar zu Thal nach dem Rhein zu Thal: 60 Tonnen Cement, Troh, Kalk, 145 Tonnen Hafer, 1183 1098 Tonnen Salz, 40 004 Tonnen Steine und Steinwaren.



## Eisenbahnen.

Nach dem Jahresbericht der Generaldirektion der Badischen Staatsbahnen.

### I. Die auf Badischem Gebiet gelegenen und die vom Badischen Staat betriebenen

V. Tabelle 13a.

Eigentümer.	Bahnstrecken								Davon wurden betrieben von					
	in Baden. km	in Bayern. km	in Württemberg. km	in Hessen. km	in der Schweiz. km	zusam- men. km	dem Badischen Staat. km	dem Main-Rhein- und Neckar- Gebiet-Gemein- schaft. km	dem Württem- bergischen Staat. km	dem Badischen Staat. km	dem Südwürt- tembergischen Staat. km	dem Schaffhei- mer Landes- Gesell- schaft. km	dem Ludwigshafener Landes-Gesell- schaft. km	
Der Badische Staat . . .	1 285,63	20,96	0,03	24,15	22,17	41,16	1 394,10	1 353,82	38,64	1,64	—	—	—	
Badische Gemeinden und Gesellschaften . . . . .	70,79	—	—	—	—	—	70,79	70,79	—	—	—	—	—	
Der Württembergische Staat . . . . .	92,27	—	—	—	—	—	—	—	—	92,27	—	—	—	
Die Hessische Ludwigs-Bahn- Gesellschaft . . . . .	26,95	—	—	—	—	—	126,61	—	—	—	—	26,95	—	
Die Schweizerische Nordost- Bahn Gesellschaft . . . . .	7,39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,39	
	1 483,03	20,96	0,03	24,15	22,17	41,16	1 591,50	1 424,61	38,64	1,64	92,27	26,95	7,39	
Außer den in Spalte 9 verzeichneten 1 424,61 km betreibt der Badische Staat auf Bayerischem Gebiet eine gepachtete Strecke der Bayerischen Staatsbahn (Grenze bei Kirchheim-Würzburg) von 24,48 km und auf Schweizerischem Gebiet mit der Centralbahn gemeinsam eine dieser gehörende Strecke von 4,89 km, zusammen 29,37 km, mithin beträgt die Betriebslänge des Badischen Staates 1 453,98 km.														
Die Eigentumslänge der Badischen Staatsbahnen besteht aus den in Spalte 9 angeführten 1 353,82 km zugleich der an Bayern verpachteten Strecke Wertheim-Mitte Mainbrücke (Spalte 11) mit 1,64 km, daher zusammen 1 355,46 km und einschließlich der 70,79 km bürgerlicher Privatbahnen insgesamt 1 426,25 km (mit Aus- schluss der Main-Nekarbahn).														

### II. Die Bahnen im Badischen Staatsbetrieb 1891.

V. Tabelle 13b.

#### 1. Länge und Alter der Bahnstrecken.

Bahnstrecken (* bedeutet mit Sekundärbetrieb).	Gründungs- jahr	Am 31. Dez. 1891 im Betrieb		Davon zweigleisig	
		im Einzelnen. km	zusammen. km	im Einzelnen. km	zusammen. km
1. Badische Staatsbahnen.					
a. Hauptbahn: Mannheim-Basel . . . . .	1840—55	269,96			269,96
Basel-Konstanz . . . . .	1856—63	144,82	414,28	16,87	286,83
b. Zweigbahnen: Mannheim Personenbahnhf.-Centralgüterbahnhof (für Güterverkehr allein)	1874	3,75			—
Mannheim Personenbahnhf.-Mitte Rheinbrücke	1867	1,09			1,09
Verbindungsbogen bei Friedrichsfeld	1846	1,09			1,09
Heidelberg-Würzburg (Ländesgrenze) über Eberbach [Odenwaldbahn]	1862—79	134,95			82,14
Lauda-Wertheim	1867—68	31,43			—
Königshofen-Mergentheim	1869	7,40			—
Nedargemünd-Zagtsfeld über Medesheim und Sinsheim	1862—69	46,38			10,03
Rappenau-Saline (für Güterverkehr allein)	1869	1,19			—
Medesheim-Nedarelz	1862—79	32,05			—
Nedarelz-Zagtsfeld	1879	17,55			—
*Sekach-Walldürn	1887	19,31			—
Mannheim-Karlsruhe [Rheinbahn]	1870	61,98			13,53
Bruchsal-Graben-Rheinsheim (Ländesgrenze)	1874	22,05			22,05
Bruchsal-Bretten	1879	14,89			14,89
Durlach-Mühlacker	1859—63	38,91			38,91
Grötzingen-Eppingen	1879	40,76			23,60
Oos-Baden	1845	4,20			—
Appenweier-Kehl (Mitte Rheinbrücke)	1844—61	13,89			13,89

folgt

Bahnstrecken. * bedeutet Sekundärbetrieb.	Eröffnungs- jahr	Am 31. Dez. 1891 im Betrieb		Davon zweigleisig	
		im Einzelnen, km	zusammen, km	im Einzelnen, km	zusammen, km
Offenburg-Singen [Schwarzwaldbahn]	1866-73	149,16		52,68	
Hausach-Schiltach	1878-86	14,19		—	
*Denzlingen-Waldkirch	1875	7,12		—	
Freiburg-Breisach (Mitte Rheinbrücke)	1871-78	23,25		—	
*Freiburg-Reutlingen [Höllenthalbahn]	1887	34,89		—	
Mühlheim-Neuenburg (Mitte Rheinbrücke)	1878	4,59		—	
Leopolds Höhe-Hünigen (Mitte Rheinbrücke)	1878	1,98		—	
Leopolds Höhe-Vörstadt	1890	6,34		—	
Basel-Schopfheim	1862	22,19		—	
*Schopfheim-Zell i. W.	1876	7,24		—	
Schopfheim-Sädingen	1890	19,67		—	
Waldshut-Mitte Rheinbrücke	1859	1,74		—	
Überlauchringen-Immendingen	1875-90	64,96		—	
*Radolfzell-Mengen	1867-73	56,88		—	
*Schwadensreute-Pfullendorf	1873	15,94		—	
*Krauchenwies-Sigmaringen	1873	9,47	932,48	—	273,93
c. Nebenbahnen für den Güterverkehr:					
Mannheim Centralgüterbahnhof-Neckarhausen	1879	2,30		—	
" Abzweigung zum Centralgüterbahnhof-Fruchtbahnhof	1879	1,78		—	
Verbindungsstrecke bei Neckarelz	1862	1,23		—	
Verbindungsboegen bei Heidelberg	1865	0,83		0,83	
" Karlsruhe-Beiertheim	1870	0,92	7,06	—	0,83
				1 353,82	561,59
2. Gepeachtete Strecke. Odenwaldbahn, Landesgrenze-Würzburg	1866	24,48			
3. Strecke im Mithbetrieb. Basel Badischer Bahnhof-Schweiz.					
Centralbahnhof	1873	4,89	4,89	—	
4. Privatbahnen. *Heidelberg-Speyer (Mitte Rheinbrücke)	1873	22,18		—	
Karlsruhe-Mazau (Mitte Rheinbrücke)	1862-65	9,73		—	
*Ettlingen Bf.-Stadt (für Person-Beförderung allein)	1885-87	2,21		—	
*Rastatt-Gernsbach [Murgthalbahn]	1869	14,98		—	
Appenweier-Oppenau [Renchtalbahn]	1876	18,41		—	
*Dinglingen-Lahr	1865	3,28	70,79	—	—
Im Ganzen	1840-90		1 453,98	561,59	
Im Sekundärbetrieb waren:					
von den Staatsbahnen . . . . .	1890	1891			
" " Privatbahnen . . . . .	150,85 km	150,85 km			
" " Privatbahnen . . . . .	42,55 "	42,65 "			
	193,50 km	193,50 km			
(Auch die an Bayern verpachtete Strecke Wertheim-Mitte Mainbrücke von 1,64 km wird sekundär betrieben.)					
Außer den 892,39 km der eingleisigen und den $2 \times 561,59 = 1123,18$ km Gleisen der doppelgleisigen Bahnstrecken liegen in Bahnhöfen an Kreuzungs-, Ausweich-, Überholungs- und sonstigen nutzbaren Nebengleisen 694,51 km Gleise. Gesamtlänge aller Gleise 2 710,08 km.					
Eröffnung der in mehreren Abtheilungen dem Betrieb übergegangenen Bahnstrecken.					
Hauptbahn Mannheim-Konstanz: 1840 von Mannheim bis Heidelberg, 1845 bis Karlsruhe, 1844 bis Offenburg, 1845 bis Freiburg, 1847 bis Schiltach, 1848 bis Efringen, 1851 bis Hältingen, 1855 bis Basel, 1856 bis Waldshut, 1863 bis Konstanz.					
Appenweier-Kehl: 1844 Appenweier-Kehl, 1861 Kehl-Rheinbrücke.					
Durlach-Mühlacker: 1859 Durlach-Wilsferdingen, 1861 bis Pforzheim, 1863 bis Mühlacker.					
Heidelberg-Würzburg: 1861 Heidelberg-Mosbach, 1866 bis Würzburg, 1879 neue Linie Neckargemünd über Eberbach-Einführung in die alte Bahn bei Mosbach.					
Karlsruhe-Mazau: 1862 Karlsruhe-Mazau, 1865 Mazau-Rheinbrücke.					
Offenburg-Singen: 1866 Offenburg-Hausach, Singen-Engen, 1868 Engen-Donaueschingen, 1869 Donaueschingen-Billingen, 1873 Hausach-Billingen.					
Lauda-Wertheim: 1867 Lauda-Hochhausen, 1868 bis Wertheim.					
Radolfzell-Mengen: 1867 Radolfzell-Stodach, 1870 bis Meßkirch, 1873 bis Mengen.					
Meßesheim-Jagstfeld: 1868 Meßesheim-Nappenau, 1869 bis Jagstfeld, 1879 dazu von der alten Würzburger Linie: 1862 Neckargemünd-Meßesheim.					
Freiburg-Altbreisach: 1871 Freiburg-Altbreisach, 1878 Altbreisach-Rheinbrücke.					
Überlauchringen-Zimmenden: 1875 Überlandringen-Zühlingen, 1876 bis Weizen, 1890 bis Zimmenden.					
Meßesheim-Neckarelz: 1862 Meßesheim-Ablenkung von der alten Bahn (alte Würzburger Linie), 1879 Ablenkung bis neuer Bahnhof Neckarelz.					
Hausach-Schiltach: 1878 Hausach-Wolsach, 1886 Wolsach-Schiltach.					
Ettlingen-Bahnhof-Stadt: 1885 Ettlingen Bahnhof-Stadt, 1887 Ettlingen Stadt-Holzhof.					
Die Zahl der Stationen-Haltestellen ist . . . 368: davon { für Personen- und Güterbeförderung 280 " " Personenbeförderung allein . . . 85 " " Güterbeförderung allein . . . 3					

Noch: II. Die Bahnen im Badischen Staatsbetrieb 1891.  
V. Tabelle 13 c.

## 2. Personal.

Verwaltungszweige.	1890.				1891.			
	Stat-mäßige Beamte.	Diätarische Beamte.	Arbeiter.	Zusammen.	Stat-mäßige Beamte.	Diätarische Beamte.	Arbeiter.	Zusammen.
1. Allgemeine Verwaltung . . . . .	291	56	19	366	299	66	18	383
2. Bahnverwaltung . . . . .	864	52	1 630	2 546	896	66	2 246	3 208
3. Transportverwaltung . . . . .	2 980	557	2 870	6 407	2 996	696	3 075	6 767
davon äußerer Bahnhofsdiest . . . . .	1 280	56	906	2 242	1 275	82	963	2 320
Expeditionsdienst . . . . .	339	434	685	1 458	349	464	729	1 542
Zugbegleitungsdiest . . . . .	618	25	581	1 224	619	66	621	1 306
Zugbeförderungsdienst . . . . .	743	42	698	1 483	753	84	762	1 599
4. Werkstätten-Verwaltung . . . . .	89	19	2 032	2 140	88	21	2 204	2 313
davon Werkstätten-Betrieb . . . . .	88	19	2 003	2 110	87	21	2 172	2 280
Werkstättenmaterialien-Verwaltung . . . . .	1	—	29	30	1	—	32	33
Im Ganzen . . . . .	4 224	684	6 551	11 459	4 279	849	7 543	12 671

V. Tabelle 13 d.

## 3. Beförderungsmittel.

Arten.	Ueber-haupt.	1890.				1891.				
		Davon mit		Zahl der Achsen.	Leistungsfähigkeit.	Davon mit		Zahl der Achsen.	Leistungsfähigkeit.	
		2	3			5	6			
1. Lokomotiven und Tender.										
Für Personen-Lokomotiven	278	27	125	126	933	—	293	27	113	
Züge (Tender)	199	147	52	—	450	—	204	143	61	
Für Güter-Lokomotiven	204	—	192	12	624	—	226	—	214	
Züge (Tender)	204	171	33	—	441	—	226	193	33	
Für Personen-Lokomotiven und Güterzüge (Tender)	7	—	7	—	21	—	7	—	7	
Zusammen (Lokomotiven)	489	27	324	138	1 578	—	526	27	334	
(Tender)	403	318	85	—	891	—	430	336	94	
Im Ganzen Wagen . . . . .	10 100	9 969	89	42	20 573	—	10 541	10 410	89	
2. Wagen.										
a. Personewagen (einschl. 4 Gefangenewagen).	1 274	1 240	32	2	2 584	Eispfläze I. Rl. 3462 II. " 10 797 III. " 37131 51 390	1 322	1 288	32	2 680
b. Lastwagen.						Tragfähigkeit in Tonnen				
Gepäckwagen . . . . .	213	213	—	—	426	1 112	213	213	—	
Personalwagen f. Güterzüge	57	57	—	—	114	570	67	67	—	
Pferdewagen, gedeckt . . . . .	2	2	—	—	4	8	2	2	—	
Kleinwagen . . . . .	30	30	—	—	60	300	30	30	—	
Gedeckte Wagen mit Posteinrichtung . . . . .	3	3	—	—	6	25	3	3	—	
Güterwagen, gedeckt . . . . .	3 771	3 771	—	—	7 542	37 710	4 385	4 232	53	
ungedeckt . . . . .	4 389	4 296	53	40	8 911	47 704	4 054	4 054	40	
Güterwagen . . . . .	—	—	—	—	—	—	102	102	—	
Bahndienstwagen . . . . .	361	357	4	—	726	2 055	363	359	4	
Zusammen . . . . .	8 826	8 729	57	40	17 789	89 484	9 219	9 122	57	
Im Ganzen Wagen . . . . .	10 100	9 969	89	42	20 573	—	10 541	10 410	89	
Bon den Lokomotiven sind eingerichtet zur Entnahme von Dampf zur Wagenbeheizung und zum Pulsometerbetrieb versehen mit Westinghouse-Bremse und Interkommunikationsignal . . . . .										

Personenwagen.	Gepäckwagen.	Personalwagen.	Güterwagen.	Zusammen.	
				1890.	1891.
Von den Wagen sind					
heizbar . . . . .	1 164	1 220	213	213	57
davon mit Ofenheizung . . . . .	205	199	19	17	57
Luftheizung . . . . .	—	—	—	—	—
Preßholzheizung . . . . .	12	12	—	—	—
Dampfheizung . . . . .	873	934	193	195	8
Ofenheizung und Dampfheizung . . . . .	63	64	1	1	—
Preßholzheizung und Dampfheizung . . . . .	11	11	—	—	—
mit Gasbeleuchtung versehen . . . . .	398	573	22	32	—
" Aborte . . . . .	139	169	197	197	10
" Westinghouse-Bremse und Interkommunikationsignal . . . . .	785	969	—	—	—
" allein . . . . .	—	—	258*)	325	—
" Westinghouse-Bremseleitung u. Interkommunikationsignal . . . . .	485	318	—	—	—
" allein . . . . .	—	—	—	—	7
*) Gepäck- und Güterwagen.					7

\*) Gepäck- und Güterwagen.

Art der Leistungen.	1890.	1891.	Bu- (+) oder Abnahme (-) gegen 1890.
1. Leistungen der Lokomotiven:			
bei Schnellzügen . . . . .	1 477 718	1 620 367	+ 142 649
" Personenzügen . . . . .	5 608 872	6 113 359	+ 504 487
davon in außersaferplanmäßigen Zügen . . . . .	—	36 848	—
" gemischten Zügen . . . . .	1 076 643	937 831	- 138 812
" Güterzügen . . . . .	3 584 946	3 954 335	+ 369 389
davon in außersaferplanmäßigen Zügen . . . . .	607 261	408 079	- 199 182
" Vorspann und Nachschub . . . . .	357 710	384 900	+ 27 190
zusammen Nutzleistungen (Nutzkilometer) . . . . .	12 105 889	13 010 792	+ 904 903
Material- und Arbeitszügen . . . . .	115 880	172 290	+ 56 410
beim Umstationiren bei Kurswechsel . . . . .	616	—	— 616
bei leeren Fahrten . . . . .	219 798	268 009	+ 48 211
beim Rangieren . . . . .	4 098 010	4 389 910	+ 291 900
davon ständiger Rangordnungsdienst . . . . .	1 350 760	1 200 680	- 150 080
zusammen Arbeitsleistung . . . . .	4 484 304	4 830 209	+ 395 905
im Ganzen . . . . .	16 540 193	17 841 001	+ 1 300 808
Davon leisteten fremde Lokomotiven . . . . .	500 259	563 346	+ 63 087
wogegen badische Lokomotiven auf fremden Bahnen leisteten . . . . .	324 430	342 139	+ 17 709
somit Gesamtleistungen der badischen Lokomotiven . . . . .	16 364 364	17 619 794	+ 1 255 430
auf 1 Lokomotive durchschnittlich . . . . .	33 465	33 498	+ 33
2. Leistungen der Wagen:			
der Personenwagen . . . . .	Achtfilometer.	Achtfilometer.	Achtfilometer.
" Gepäckwagen . . . . .	98 809 478	103 375 760	+ 4 566 282
" Güterwagen . . . . .	21 644 128	23 486 604	+ 1 842 476
" Postwagen . . . . .	283 254 363	294 558 591	+ 11 304 228
im Ganzen . . . . .	8 156 799	8 577 140	+ 420 341
auf 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge . . . . .	411 864 768	429 998 095	+ 18 133 327
Darunter von fremden Wagen . . . . .	288 601	295 739	+ 7 138
wogegen badische Wagen auf fremden Bahnen leisteten . . . . .	149 514 966	158 136 553	+ 8 621 587
somit Gesamtleistungen der badischen Wagen . . . . .	99 188 055	106 829 084	+ 7 641 029
durchschnittlich auf 1 Achse . . . . .	361 537 857	378 690 626	+ 17 152 769
	17 746	17 817	+ 71

## 5. Beförderung.

## V. Tabelle 13 f.

Beförderte Personen. Art der Beförderung.	Zahl der beförderten Personen				Von 1 Person wurden durchschnittlich km gefahren:	
	überhaupt.		in %.		1890.	1891.
	1890.	1891.	1890.	1891.	1890.	1891.
a. Beförderte Personen (Rücksichten doppelt gerechnet):						
in I. Klasse . . . . .	165 444	155 168	0,80	0,75	81,48	83,25
" II . . . . .	1 912 288	1 915 089	9,34	9,25	46,00	45,72
" III . . . . .	10 988 186	11 263 788	53,68	54,39	21,14	20,82
zu ermäßigten Tarifen . . . . .	7 406 808	7 376 987	36,18	35,61	12,31	11,44
zusammen . . . . .	20 472 726	20 711 032	100,00	100,00	20,76	20,25
davon in Schnellzügen . . . . .	1 138 261	1 167 430	5,56	5,64	60,78	60,82
" gewöhnlichen Zügen . . . . .	19 334 465	19 543 602	94,44	94,36	18,40	17,83
im Binnenverkehr . . . . .	17 503 711	17 711 149	85,50	85,51	17,64	17,26
" direkten Verkehr . . . . .	2 969 015	2 999 883	14,50	14,49	39,13	37,89
Auf 1 km Bahnlänge kommen Personenkilometer . . . . .	300 311	290 835				
" 1 Lokomotiv-Nutzkilometer kommen Personenkilometer . . . . .	35,11	32,23				
" 1 Wagenachse kommen Personen . . . . .	4,30	4,06				

Beförderte Gegenstände u. Art der Beförderung.	Tonnen.		Stüd. bezw. Zu- (+) oder Ab- nahme (-) und %.	
	1890.	1891.	1890.	1891.
Beförderung von				
b. Reisegepäck . . . . .	24 688	25 379		
c. Hunden . . . . .	288	250	28 752	24 984
d. Expressgut . . . . .	9 571	10 233		
e. Milch . . . . .	14 484	15 246		
f. Fahrzeugen . . . . .	116	123	232	245
g. Leichen . . . . .	235	226	470	452
h. Thieren, nämlich Pferden . . . . .	5 193	5 014	11 540	11 142
Großvieh . . . . .	116 601	117 345	187 706	191 875
Kleinvieh . . . . .			(369 612	341 543
b.—h. . . . .	171 176	173 816	.	.
Zurückgelegte Tonnenkilometer				Abschaffung.
Auf 1 Kilometer Bahnlänge	8 104 027	7 989 983	—	114 044
" 1 Lokomotiv-Ruhtonometer	5,696	5,514	—	182
" 1 Wagenachse (b.—e.)	0,66	0,61	—	0,05
" 1,10	0,10	0,10	—	—
i. Gütern:			%	%
Binnenverkehr . . . . .	1 700 702	1 685 868	23,26	21,76
direkter Verbandt . . . . .	1 753 365	1 830 914	23,97	23,63
" Empfang . . . . .	1 628 357	1 808 416	22,27	23,84
" Durchgangsverkehr . . . . .	2 230 499	2 422 764	30,50	31,27
zusammen direkter und Durchgangsverkehr . . . . .	5 612 221	6 062 094	76,74	78,24
Gesamtbeförderung an Gütern . . . . .	7 312 923	7 747 962	100,00	100,00
und zwar				
Eigut . . . . .	42 112	44 606	0,58	0,58
Stüdgut . . . . .	584 621	521 791	7,32	6,74
Allgemeine Wagenladungsklasse A 1 . . . . .	161 921	157 676	2,21	2,03
B . . . . .	334 830	354 952	4,58	4,58
Specialtarife A 2 . . . . .	219 905	220 293	3,01	2,84
I. . . . .	645 131	628 840	8,82	8,11
II. . . . .	315 403	304 078	4,31	3,92
III. . . . .	1 019 074	1 504 447	13,93	19,41
Ausnahmetarife einschließlich Militärgut . . . . .	4 039 926	4 011 279	55,24	51,79
Gesamtbeförderung . . . . .	7 312 923	7 747 962	100,00	100,00
Außerdem frachtfreie Dienstgüter . . . . .	406 791	501 063	.	.
Zurückgelegte Tonnenkilometer: Eigut . . . . .	3 065 661	3 196 778	0,56	0,56
Stüdgut . . . . .	37 242 842	36 314 132	6,72	6,37
Wagenladungen . . . . .	513 836 831	530 210 603	92,72	93,07
Im Ganzen zurückgelegte Tonnenkilometer	553 645 334	569 721 513	100,00	100,00
bavon im Binnenverkehr . . . . .	133 205 550	129 716 691	24,06	22,76
im direkten und Durchgangsverkehr . . . . .	420 439 784	440 004 822	75,94	77,24
Auf 1 Kilometer Bahnlänge kommen Tonnenkilometer . . .	388 550	392 486	+ 3 936	
" 1 Lokomotiv-Ruhtonometer kommen Tonnenkilometer . . .	45,74	43,79	— 1,95	
" 1 Wagenachse (einschließlich I.—h.) kommen Tonnen . . .	2,09	2,07	— 0,02	

## Noch: II. Die Bahnen im Badischen Staatsbetrieb 1890 und 1891.

## 6. Einnahmen und Ausgaben.

## V. Tabelle 13g.

Art der Einnahmen und Ausgaben.	Betrag		Betrag in %. zu (+) oder Abnahme (-).	
	1890.	1891.	1890.	1891.
<b>Einnahmen:</b>				
aus der Beförderung von Personen . . . . .	14 710 531	14 650 607	32,00	31,84
davon entfallen auf I. Klasse . . . . .	1 152 850	1 103 333	7,85	7,53
" II. " . . . . .	4 882 514	4 865 389	33,25	33,21
" III. " . . . . .	7 466 511	7 553 320	50,84	51,56
" ermöglichte Tagen (einschl. 24 814 ₣ Vergütung für Gesangenentransport) . . . . .	1 208 656	1 128 565	8,06	7,70
Binnenverkehr . . . . .	9 259 203	9 282 974	62,94	63,96
direkter Verkehr . . . . .	5 451 328	5 367 633	37,05	36,84
Schnellzüge . . . . .	4 059 161	4 124 075	27,59	28,15
gewöhnliche Züge . . . . .	10 651 370	10 526 532	72,41	71,85
aus der Beförderung von Gepäck . . . . .	861 360	892 705	1,88	1,94
" " " Hunden . . . . .	15 321	14 252	0,03	0,03
" " " Expressgut . . . . .	285 907	303 711	0,62	0,66
" " " Milch . . . . .	97 964	101 765	0,21	0,22
" " " Fahrzeugen . . . . .	4 827	5 967	0,01	0,01
" " " Leichen . . . . .	22 318	17 239	0,05	0,04
" " " Thieren (einschl. 24 404 ₣ Desinfek- tionsgebühren) . . . . .	616 110	602 652	1,34	1,31
" " " Gütern . . . . .	25 734 312	26 435 245	55,98	57,44
davon Güter . . . . .	717 222	738 730	2,78	2,78
Städtegüter . . . . .	4 631 592	4 493 456	18,00	17,03
Wagenladungen . . . . .	19 609 043	20 448 297	76,20	77,34
Nebenerträge . . . . .	776 455	754 762	3,02	2,85
Binnenverkehr . . . . .	7 182 327	7 010 814	27,91	26,64
direkter Verkehr . . . . .	17 775 530	18 639 669	69,07	70,81
aus der Beförderung von fahrpflichtigem Postgut . . . . .	35 384	34 532	0,08	0,07
" " " Militärgut . . . . .	114 437	100 944	0,25	0,22
" " " frachtpflichtigem Dienstgut . . . . .	79 980	23 708	0,18	0,05
" Wagenmieten . . . . .	965 622	1 045 605	2,10	2,28
" sonstigen Quellen . . . . .	2 423 030	1 791 261	5,27	3,89
Gesamteinnahme . . . . .	45 967 103	46 020 193	100,00	100,00
Auf 1 Kilometer Bahnlänge . . . . .	32 210	31 651	— 559	
" 1 Nutzkilometer . . . . .	3,80	3,54	— 0,26	
" 1 Wagen-Achskilometer . . . . .	0,1116	0,1070	— 0,0046	
Ausgaben:			%	%
Gehalte und Wohnungsgeld . . . . .	6 032 653	6 136 377	21,45	18,72
Andere persönliche Ausgaben . . . . .	5 963 423	6 613 617	21,24	20,18
Allgemeine sachliche Ausgaben . . . . .	1 300 783	1 339 116	4,62	4,09
Unterhaltung der Bahnanlagen . . . . .	2 305 413	3 415 873	8,19	10,42
Bahntransport				
Erneuerung des Oberbaues und der Betriebsmittel . . . . .	6 809 641	7 303 165	24,21	22,29
Erhebliche Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen . . . . .	3 382 030	5 539 159	12,02	16,91
Benutzung fremder Bahnanlagen und Personen . . . . .	524 734	507 906	1,87	1,55
Miete für Lokomotiven, Wagen und Betriebsmittel . . . . .	600 447	646 737	2,12	1,98
	1 205 315	1 266 566	4,28	3,86
Gesamtausgabe . . . . .	28 124 439	32 768 516	100,00	100,00
Auf 1 Kilometer Bahnlänge . . . . .	19 707	22 537	+ 2 830	
" 1 Nutzkilometer . . . . .	2,32	2,52	+ 0,20	
" 1 Wagen-Achskilometer . . . . .	0,0683	0,0762	+ 0,0079	
in % der Einnahme . . . . .	61,18	71,20	+ 10,02	
Überschuss der Einnahme (Reineinnahme)	17 842 664	13 251 677	— 4 590 987	
Auf 1 Kilometer Bahnlänge . . . . .	12 503	9 114	— 3 389	
" 1 Nutzkilometer . . . . .	1,48	1,02	— 0,46	
" 1 Wagen-Achskilometer . . . . .	0,0433	0,0308	— 0,0125	

Noch: II. Die Bahnen im Badischen Staatsgebiet 1890 und 1891.  
V. Tabelle 13h.

## 7. Anlagekapital und Verzinsung.

Bezeichnung der Bahnen etc.	Kapital.		Verzinsung.	
	1890.	1891.	Berechnet nach der Betriebs- dauer bzw. zur Grenzbered- nung für 1891.	1890. %/ %
a. Staatsbahnen . . . . .	M *) 434 606 344	M *) 439 455 011	437 030 678	4,03 2,94
davon Betriebsmittel . . . . .	62 178 343	65 345 805	—	—
b. Privatbahnen und zwar				
1. Heidelberg-Speyerer Bahn . . . . .	2 225 431	2 225 006	2 225 218	0,24 —
2. Karlsruhe-Mazauer Bahn . . . . .	1 289 875	1 289 875	1 289 875	14,72 14,92
3. Ettlingen Bahnhof-Stadt (Holzhof) . . . . .	112 340	112 340	112 340	—
4. Murgtalbahn . . . . .	1 058 865	1 059 237	1 059 051	6,85 6,23
5. Renchtalbahn . . . . .	1 962 520	1 963 968	1 963 244	0,50 0,21
6. Lahrer Bahn . . . . .	345 496	345 496	345 496	3,21 2,77
zusammen Privatbahnen . . . . .	6 994 527	6 995 922	6 995 224	6,17 5,81
Bau und Betriebskapital im Ganzen . . . . .	441 600 871	446 450 933	444 025 902	4,07 2,98
Umlaufender Betriebsfond am Jahresende . . . . .	4 333 258	4 332 997	—	—

\*) Ausschließlich der von Baden für die Gotthardbahn geleisteten Subvention im Betrage von 2 299 805 M und der vom Reich, von Gemeinden und Interessenten an Baden geleisteten Baugutschüsse, sowie des Wertes des von Gemeinden unentgeltlich gestellten Geländes.

Auf 1 Kilometer Eigenthumslänge kommt verwendetes Anlagekapital 313 024 M.

V. Tabelle 13i.

## 8. Unfälle.

Art der Unfälle.	1890.		1891.	
	todt	verletzt	todt	verletzt
Entgleisungen und Zusammenstöße: auf freier Bahn . . . . .	1	7	7	8
Stationen . . . . .	7	71	71	78
Sonstige Unfälle . . . . .				
Getötet und verletzt wurden durch eigenes Verschulden einschl. Selbstmord:				
Bedienstete . . . . .	9	30	9	39
Reisende . . . . .	2	2	4	3
sonstige Personen . . . . .	17	9	13	8
zusammen . . . . .	28	41	26	50
davon durch Selbstmord	6	1	6	—
Ohne Verschulden, bei Ausübung des Dienstes oder durch Unfälle:				
Bedienstete . . . . .	—	5	—	7
Reisende . . . . .	—	2	—	1
sonstige Personen . . . . .	—	3	—	4
zusammen . . . . .	—	10	—	12
im Ganzen . . . . .	28	51	26	62

V. Tabelle 13k.

## Anhang.

## 9. Bodensee-Dampfschiffahrt der Badischen Eisenbahnverwaltung 1890 und 1891.

Schiffe und deren Leistungen.	1890.	1891.	Verkehr und Rechnungs-ergebnisse.		1890.	1891.
			Berlehr:			
Zahl der Schiffe . . . . .	12	12	Beförderte Personen (Räckbillete vorlett gezählt)	260 282	261 244	
davon			Personenkilometer	3 380 998	3 156 402	
1. Dampfschiffe und zwar Saloonboote . . . . .	8	8	Gepäckverkehr	25 550	20 365	
Halbsalonboote . . . . .	1	1	Thierverkehr	6 310	6 034	
Glattdeckschiffe . . . . .	2	2	Güterverkehr Tonnen	47 850	48 412	
2. Schlepp- und Segelschiffe und zwar Trajektschiffe . . . . .	5	5	Tonnenkilometer	1 597 008	1 522 403	
Güterschiffe . . . . .	4	4	Anlagekapital M	1 474 997	1 474 997	
Leistungen der:			Rechnungs-ergebnisse			
Dampfschiffe { a. Auhleistungen km	192 882	190 526	Einnahme . . . . .	329 282	313 860	
b. Probefahrten "	784	1 960	Ausgabe . . . . .	324 979	348 112	
zusammen km	193 666	192 486	Mehr (+) oder Minder-			
Trajektschiffe . . . . .	23 845	23 649	Einnahme (-)	+ 4 303	- 34 252	
Segelschiffe . . . . .	7 844	8 323	Verzinsung des Anlagekapitals %	0,29	—	
Im Ganzen gefahrene "	225 355	224 458				
Aufwand für Unterhaltung M	55 348	82 997				

## Eisenbahnen.

159

### Main-Nekarbahn 1890 und 1891.

Nach den Angaben der Direktion dieser Bahn.

V. Tabelle 131.

Die Main-Nekarbahn (Heidelberg-Frankfurt) gehört Baden, Hessen und Preußen gemeinschaftlich; die Verwaltung wird von einer gemeinsamen Direktion mit dem Sitz in Darmstadt geführt. Die Gründung erfolgte 1846; die Gründung der Verbindungsstrecke Friedrichsfeld-Schweigen 1880.

Außerdem ist die im Jahre 1886 auf Kosten des Groß-Hessischen Staates gebaute, 1,9 km lange normalspurige Nebenbahn Eberstadt-Bürgstadt durch die Verwaltung der Main-Nekar-Eisenbahn auf Rechnung des Eigentümers in Mitbetrieb genommen. Dieselbe ist bei den weiteren Angaben und Zahlen dieser Tabelle nicht berücksichtigt.

Die Eigentumslänge der Bahn beträgt 95,06 km, wovon 38,78 auf Baden, 49,37 auf Hessen, 6,91 auf Preußen kommen. Die Eigentumslänge aller Gleise ist 229,56 km, davon durchgehendes erstes Gleise 95,06 km, zweites 79,20, drittes 2, 3,55 km, sonstiges Gleise 51,75 km. Hierzu tritt noch die Länge des südlichen Gleises der mit den Bad. Staatsbahnen gemeinschaftlich betriebenen Strecke zwischen Friedrichsfeld und Heidelberg mit 8,86 km, welche für den Betrieb der Länge des zweiten Gleises zu gelten. Von der Main-Nekarbahn nur für den Güterverkehr in Mitbetrieb genommen ist ferner eine im Eigentum der Königl. Eisenbahndirektion Frankfurt a. M. stehende zweigleisige Strecke von 2,22 km im Bahnhofe Frankfurt a. M., so daß sich der Betrieb der Main-Nekarbahn auf 97,28 km erstreckt, wovon 95,06 km dem Personenverkehr und 95,73 km dem Güterverkehr dienen. Die Zahl der Stationen ist 25; davon befinden sich 9 auf badischem Gebiet, von denen 2 neben Stationen der badischen Staatsbahn gelegen sind.

Beschreibung.	1890	1891	Beschreibung.	1890	1891
<b>Beförderungsmittel:</b>			<b>Noch: Betriebsausgaben:</b>		
Lokomotiven . . . . .	71	70	für Benützung fremder		
davon Tenderlokomotiven . . . . .	8	8	Bahnanlagen . . . . .	548 191	554 771
Personenwagen . . . . .	199	215	" Benützung fremder Be- triebmittel (Übertritt der Ausgaben über die gleichartigen Einnahmen) "	210 305	236 157
mit Achsen . . . . .	477	515	zusammen	4 662 593	4 978 480
Gepäck- und Güterwagen . . . . .	8 042	8 676	auf 1 km (ohne erhebliche Ergänzungen, Erweite- rungen sc.)	42 172	46 035
mit Achsen . . . . .	700	704	Betriebsüberschuß: . . . . .	2 097 918	2 191 438
" einer Tragsfähigkeit von Tonnen . . . . .	1 420	1 429	auf 1 km	22 069	23 053
	7 705	7 777	" 1 km (ohne erhebliche Ergänzungen sc.)	27 962	28 316
<b>Leistungen eigener und fremder Beförderungs- mittel auf der Bahn:</b>			Ablieferung an die Staats- fassen . . . . .	2 085 827	2 172 229
von Lokomotiven {	2 125 122	2 390 134	hierzu der Übergang vom vorjährigen Be- triebsüberschuß . . . . .	41 045	12 091
Rugkm	1 580 927	1 755 970	Gesammt-Ablieferung "	2 126 872	2 184 320
auf 1 km Betriebslänge $\text{kgf.km}$	21 845	24 570	Bon dem Überschuß ent- fällt auf Baden . . . . .	727 911	747 167
von Personenwagen $\text{Rugkm}$	20 401 068	21 805 280	Anlagekapital: . . . . .	23 243 054	23 411 727
Gepäck- u. Güterwgn. "	44 946 754	49 837 200	auf 1 km . . . . .	244 509	246 284
" Postwagen	2 104 096	2 320 064	Verzinsung . . . . . %	9,04	9,39
zusammen von Wagen	67 451 918	73 962 544	(ohne erhebliche Ergänzungen) . . . . .	11,45	11,53
auf 1 km Betriebslänge . . . . .	693 379	760 306	Bon dem Anlagekapital ent- fällt auf Baden . . . . .	*7 840 270	*7 917 710
<b>Beförderung:</b>			Beamte und Arbeiter: . . . . .		
beförderte Personen . . . . .	3 628 047	3 686 419	allgemeine Verwaltung . . . . .	119	124
geleistete Personenkilometer . . . . .	91 156 601	94 754 785	Bahnverwaltung . . . . .	379	387
auf 1 Person Kilometer . . . . .	25,18	25,97	Transportverwaltung . . . . .	777	809
beförderte Güter einschließlich Gepäck und Vieh Tonnen	1 232 723	1 353 697	zusammen Betriebsverwaltung . . . . .	1 275	1 320
Tonnenkilometer . . . . .	79 640 144	90 631 847	Werftätenverwaltung . . . . .	303	325
auf 1 Tonne km . . . . .	64,61	66,95	<b>Unfälle:</b>		
<b>Betriebsentnahmen:</b>			Entgleisungen . . . . .	—	5
aus dem Personenverkehr . . . . .	3 038 992	3 261 937	Zusammenstoße . . . . .	1	—
Güterverkehr . . . . .	3 387 033	3 574 276	sonstige . . . . .	19	22
für Ueberlassung von Bahn- anlagen . . . . .	187 146	205 287	Beamte und Arbeiter (getötet oder verletzt)	2	1
Erträge aus Veräußerungen . . . . .	74 208	58 301	andere Personen	15	20
sonstige Einnahmen . . . . .	73 132	70 117	ohne eigenes Verschulden . . . . .	—	—
zusammen . . . . .	6 760 511	7 169 918	durch Unvorsich- tigkeit . . . . .	1	—
auf 1 km . . . . .	69 495	73 704	durch Selbstmord . . . . .	—	1
<b>Betriebsausgaben:</b>			bezw. Selbst- mordversuch . . . . .	1	1
persönliche . . . . .	1 566 443	1 719 997		—	—
allgemeine sachliche . . . . .	233 631	248 224		—	—
für Unterhaltung der Bahn- anlagen . . . . .	267 776	324 389		—	—
" Bahnhoftransport . . . . .	961 292	1 059 541		—	—
" Erneuerung v. Oberbau . . . . .	314 864	335 214		—	—
und Betriebsmitteln . . . . .	560 091	500 187		—	—

\*) Lediglich Bautosten ohne Verpflichtung von etwaigen während der Bauzeit erwachsenen Rüßen, Kursverlusten sc. Mit denselben stellt sich das badische Anlagekapital laut Jahresbericht der Generaldirektion der Gr. Staatsseisenbahnen auf Ende 1890 auf 8 379 609  $\text{M}$ , im Jahresmittel auf 8 372 636  $\text{M}$  und auf Ende 1891 auf 8 555 916  $\text{M}$ , im Jahresmittel auf 8 467 763  $\text{M}$ . Dasselbe rentierte sich daher unter Zugrundlegung der oben aufgeführten Anteile Badens am Reingewinn von 727 911  $\text{M}$  im Jahre 1890 mit 8,09 % und von 747 167  $\text{M}$  im Jahre 1891 mit 8,82 %.

## Posteinrichtungen und Postverkehr 1891.

V. Tabelle 14a.

Nach den Angaben der Kaiserlichen Oberpostdirektionen.

## I. Einrichtungen.

Die Bezirke der beiden Kaiserlichen Ober-Postdirektionen Karlsruhe und Konstanz umfassen:

1. das Großherzogthum Baden mit 15 081,<sup>13</sup> □ Kilometern und 1 657 867 \*) Einwohnern,
2. die Hohenzollern'schen Lande mit 1 142,<sup>05</sup> □ Kilometern und 66 085 \*) Einwohnern,
3. den Hessischen früheren Kreis Wimpfen mit 28,00 □ Kilometern und 4 051 \*) Einwohnern.

Art der Einrichtungen.	Ober-Postdirektions-Bezirk		Im Ganzen 1891.	1890.	1872.
	Karlsruhe.	Konstanz.			
<b>Postanstalten:</b>					
1. Postämter I. . . . .	10	10	20	20	19
2. " II. . . . .	14	14	28	28	22
3. " III. . . . .	88	95	183	180	182
4. Postagenturen . . . . .	239	247	486	478	302
5. Filialpostanstalten . . . . .	11	2	13	12	3
6. Posthilfsstellen . . . . .	513	280	793	789	—
7. Telegraphenämter I. . . . .	3	2	5	5	—
zusammen . . . . .	878	650	1 528	1 512	528
darunter waren:					
mit Telegraphenstationen vereinigte Postämter I. . . . .	8	8	16	16	—
" " " II. . . . .	14	14	28	28	18
" " " III. . . . .	80	93	173	167	79
" " Postagenturen . . . . .	224	214	438	420	7
" " Posthilfsstellen . . . . .	39	57	96	77	—
" Eisenbahnhilfsstellen vereinigte Postanstalten . . . . .	22	31	53	55	49
Außerdem bestanden:					
8. Bahнопostämter . . . . .	1	1	2	2	2
9. Lokalpostanstalten zur Wahrnehmung des Postbetriebes auf Eisenbahnen . . . . .	11	8	19	20	4
10. Amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen &c. . . . .	286	409	695	683	77
11. Postbriefkästen und zwar:					
in Orten	mit Postanstalten . . . . .	959	887	1 846	1 750
	davon an Dienststellen . . . . .	464	454	918	866
	an anderen Stellen . . . . .	495	433	928	884
	" Posthilfsstellen . . . . .	532	298	830	828
	ohne Postanstalten . . . . .	43	676	719	727
zusammen . . . . .	1 534	1 861	3 395	3 305	1 988
dieselben vertheilen sich auf Orte (Städte, Dörfer u. s. w.)					
an Bahnhofswagen und Eisenbahnwagenabtheilungen . . . . .	889	1 301	2 190	2 186	1 767
auf Schiffen . . . . .	51	29	80	74	24
— . . . . .	—	8	8	—	—
<b>Personal**):</b>					
1. Beamte . . . . .	<sup>1)</sup> 1 593	<sup>1)</sup> 1 012	<sup>1)</sup> 2 605	1 731	887
2. Unterbeamte . . . . .	<sup>2)</sup> 1 011	977	1 988	2 123	1 056
3. Posthalter . . . . .	16	27	43	43	116
4. Postillone . . . . .	59	87	146	148	258
5. Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende Personen (einschl. der Postillone) . . . . .	173	200	373	—	—
zusammen . . . . .	2 852	2 303	5 155	4 045	2 317

\*) nach der Volkszählung von 1890.

\*\*) einschließlich des Telegraphenpersonals.

<sup>1)</sup> Seit 1891 werden die 793 Posthilfstelleneinhaber auch als Beamte mitgezählt.<sup>2)</sup> bei den Postagenturen beschäftigten, im Privatverhältnis liegenden Personen zur Wahrnehmung der Ortsunter-

beamtengeschäfte, welche bisher hier als Unterbeamte mitgezählt wurden, als solche nicht mehr mitgezählt.

## Noch: Posteinrichtungen und Postverkehr 1891.

Noch: I. Einrichtungen.

V. Noch: Tabelle 14a.

Art der Einrichtungen.	Ober-Postdirektions-Bezirk		Im Ganzen 1891.	1890.	1872.
	Karlsruhe.	Konstanz.			
<b>Noch: Personal:</b>					
im Bahnhofsdienste waren beschäftigt:					
Beamte . . . . .	12	16	28	26	31
Unterbeamte . . . . .	33	28	61	58	38
<b>Posthaltereiien:</b>					
1. Posthaltereiien . . . . .	16	28	44	44	116
2. Posthalter . . . . .	16	27	43	43	216
darunter zugleich Vorsteher von Postanstalten . . . . .	—	2	2	2	44
3. Postillone . . . . .	59	87	146	148	258
4. Postpferde . . . . .	89	258	347	352	895
5. Landbriesträgerpferde . . . . .	39	60	99	97	—
<b>Postwagen:</b>					
Gesamtbestand . . . . .	239	427	666	672	617
Darunter					
an reichseigenen Postwagen:					
auf Eisenbahnen . . . . .	14	19	33	29	19
" gewöhnlichen Landstraßen . . . . .	98	113	211	207	202
Abtheilungen in Eisenbahnwagen . . . . .	40	10	50	50	21
Schlitten . . . . .	7	104	111	108	38
an Posthaltereiwagen und Schlitten:					
Wagen . . . . .	24	69	93	109	215
Schlitten . . . . .	10	38	48	53	122
für die Zwecke der Landbrieträger (Wagen, Schlitten) . . . . .	46	74	120	116	—
Außerdem wurden regelmäßige Privatfuhrgelegenheiten zur Beförderung von Postsachen benutzt	39	58	97	93	9
<b>Reichseigene Postgrundstücke:</b>					
an Orten . . . . .	7	5	12	12	6
Bahl der Grundstüde . . . . .	10	5	15	14	7
<b>Leistungen der Beförderungsmittel:</b>					
1. der Eisenbahnpostwagen . . . . .	2 454 159	900 778	3 354 937	3 423 037	2 222 809
2. der Postfurgwagen auf Landwegen . . . . .	1 353 547	2 139 006	3 492 553	3 570 360	—
a. reichseigene Personenpostwagen . . . . .	189 936	713 286	903 172	943 730	—
b. Privatpersonenwagen . . . . .	515 226	692 802	1 208 028	1 198 976	—
c. Botenposten . . . . .	444 159	420 749	864 908	949 773	—
d. Landbriesträgerfahrten . . . . .	194 280	301 999	496 279	477 881	—
e. Karioiposten . . . . .	9 946	10 220	20 166	—	—
3. Postfahrten auf Wasserstraßen . . . . .	—	165 859	165 859	173 191	194 716

Art der Sendungen.	Ober-Postdirektions-Bezirk		Im Ganzen 1891.	1890.	1872.			
	Karlsruhe.	Konstanz.						
<b>Brieffsendungen:</b>								
Ankunfts:								
1. Sendungen aus dem Orts- oder Landbezirks:								
gewöhnliche und eingeschriebene Briefe, frankirt und unfrankirt, einschl. portopflichtige Dienstbriefe . . .	1 782 000	814 000	2 596 000	2 401 000	965 574			
Postkarten . . . . .	498 000	280 000	778 000	725 000	9 810			
Drucksachen . . . . .	1 114 000	443 000	1 557 000	2 517 000	146 448			
Waarenproben . . . . .	4 000	2 000	6 000	9 000	7 290			
portofreie Briefpostgegenstände . . . . .	49 000	12 000	61 000	48 000	65 502			
zusammen . . . . .	3 447 000	1 551 000	4 998 000	5 700 000	1 194 624			
hierunter (bezw. 1872 außerdem) eingeschriebene Sendungen zurückgekommene Zustellungsurkunden . . . . .	17 800	6 900	24 700	21 300	4 248			
31 400	24 600	56 000	43 000	—				
2. Sendungen aus dem Bezirk einer anderen Postanstalt des Reichspostgebietes:								
gewöhnliche und eingeschriebene Briefe, frankirt . . . . .	13 945 000	9 666 000	23 611 000	22 497 000	12 716 010			
unfrankirt, einschließlich portopflichtige Dienstbriefe . . . . .	486 000	485 000	971 000	968 000	684 576			
Postkarten . . . . .	5 224 000	3 262 000	8 486 000	8 188 000	194 148			
Drucksachen . . . . .	4 965 000	4 043 000	9 008 000	8 734 000	1 395 342			
Waarenproben . . . . .	272 000	165 000	437 000	461 000	128 556			
portofreie Briefpostgegenstände . . . . .	897 000	592 000	1 489 000	1 357 000	723 294			
zusammen . . . . .	25 789 000	18 213 000	44 002 000	42 205 000	15 841 926			
hierunter (bezw. 1872 außerdem) eingeschriebene Sendungen zurückgekommene Zustellungsurkunden . . . . .	393 500	198 600	00	555 400	180 270			
114 300	97 600	00	214 200	—				
3. Sendungen aus fremden Ländern:								
gewöhnliche und eingeschriebene Briefe, frankirt . . . . .	3 948 000	2 515 000	6 463 000	6 144 000	2 809 836			
unfrankirt . . . . .	56 000	38 000	94 000	84 000	83 142			
Postkarten . . . . .	1 843 000	1 085 000	2 928 000	2 706 000	45 612			
Drucksachen . . . . .	1 840 000	1 327 000	3 167 000	3 026 000	557 352			
Waarenproben . . . . .	323 000	90 000	413 000	373 000	80 964			
portofreie Briefpostgegenstände . . . . .	102 000	52 000	154 000	137 000	61 128			
zusammen . . . . .	8 112 000	5 107 000	13 219 000	12 470 000	3 638 034			
hierunter (bezw. 1872 außerdem) eingeschriebene Sendungen zurückgekommene Zustellungsurkunden . . . . .	153 100	66 100	00	202 200	58 734			
29 200	12 400	00	34 600	—				
Summe Biss. 1, 2 und 3 ganze Ankunfts	37 348 000	24 871 000	62 219 000	60 375 000	20 674 584			
hierunter (bezw. 1872 außerdem) eingeschriebene Sendungen zurückgekommene Zustellungsurkunden . . . . .	564 400	271 600	24 700	778 900	243 253			
174 900	134 600	56 000	291 800	—				
Zeitungen:								
Abgang <sup>1)</sup> : bestellte Exemplare . . . . .	66 649	60 685	127 334	125 326	76 690			
beförderte Nummern . . . . .	12 555 426	17 381 298	29 936 724	29 279 554	17 418 602			
mitversandte besondere Zeitungsbeilagen . . . . .	619 686	577 271	1 196 957	883 935	49 848			
Postanweisungen:								
Abgang <sup>2)</sup> : aufgelieferte Postanweisungen, Stückzahl . . . . .	1 731 931	1 324 772	3 056 703	2 925 724	499 670			
Betrag . . . . .	M 102 925 283	77 560 355	180 485 638	174 081 825	20 104 113			
Ankunfts: ausbezahlte Postanweisungen, Stückzahl . . . . .	1 710 470	1 078 716	2 789 186	2 649 466	nicht ermittelt			
Betrag . . . . .	M 122 816 907	67 982 489	190 799 396	181 519 022	18 083 704			
Postaufträge:								
Ankunfts <sup>3)</sup> : Stückzahl . . . . .	148 441	115 071	263 512	250 656	5 544			
einzuzeichnender Geldbetrag . . . . .	M 18 463 000	12 197 526	30 660 526	25 253 000	373 599			
Postnachnahmesendungen:								
Ankunfts: Stückzahl der Postvorschußpäckete . . . . .	156 378	142 558	298 936	271 115	159 408			
briefe . . . . .	104 252	105 196	209 448	192 351	228 996			
Vorschußbetrag auf "Päckete und Briefe" . . . . .	M 1 981 000	2 044 926	4 025 926	3 557 000	2 755 135			

<sup>1)</sup> d. h. Zeitungen, welche in Orten der Ober-Postdirektionsbezirke Karlsruhe und Konstanz erscheinen und von den betr. Postanstalten im Verlagsort — Verlagspostanstalten — zur Weiterbeförderung nach anderen Orten vom Verleger bezogen werden. Die Ankunft wird seit 1. Januar 1887 nicht mehr ermittelt.

<sup>2)</sup> darunter im Ober-Postdirektions-Bezirk Karlsruhe 5 778 Stück telegraphisch aufgelieferte Postanweisungen im Betrage von 990 886 M. und im Bezirk Konstanz 3 108 Stück im Betrage von 449 881 M., zusammen 8 886 Stück im Betrage von 1 440 267 M.

<sup>3)</sup> Stückzahl der Postaufträge zur Einholung von Wechselaccepten bei Karlsruhe 2 217, bei Konstanz 1 401, zusammen 3 618.

Art der Sendungen. Personenverkehr.	Ober-Postdirektions-Bezirk		Im Ganzen 1891.	1890.	1872.
	Karlsruhe.	Konstanz.			
<b>Packetsendungen, auch Brieffsendungen mit Werthangaben (portopflichtige [frankirt und unfrankirt] und portofreie):</b>					
Ankunft: 1. Sendungen aus dem Orts- oder Landbestellbezirk der Postanstalt:					
Packete ohne Werthangabe, Stück . . . . .	3 234	4 092	7 326	7 289	6 216
Briefe mit Werthangabe, Stück . . . . .	6 600	8 600	15 200	14 800	10 818
" " " Werth . . . . .	458	317	775	847	2 196
Packete mit Werthangabe, Stück . . . . .	265 000	7 000	272 000	450 000	447 192
" " " Werth . . . . .	1 044	57	1 101	1 073	1 358
Packete mit Werthangabe, Stück . . . . .	2 102 000	6 000	2 108 000	1 549 000	170 899
" " " Gewicht . . . . .	11 500	120	11 620	4 550	1 474
zusammen Stück . . . . .	4 736	4 466	9 202	9 209	9 770
2. Sendungen aus dem Bezirk einer anderen Postanstalt des Reichspostgebietes:					
Packete ohne Werthangabe, Stück . . . . .	1 640 910	1 173 097	2 814 007	2 712 515	946 368
Briefe mit Werthangabe, Stück . . . . .	6 636 000	4 434 000	11 070 000	10 653 000	2 730 807
" " " Werth . . . . .	154 592	80 100	234 692	227 500	286 920
Packete mit Werthangabe, Stück . . . . .	143 471 000	77 032 000	220 503 000	219 963 000	111 179 628
" " " Werth . . . . .	86 834	29 628	116 462	118 768	273 690
Packete mit Werthangabe, Stück . . . . .	118 342 000	24 597 000	142 939 000	141 369 000	156 939 528
" " " Gewicht . . . . .	231 000	65 000	296 000	307 000	540 792
zusammen Stück . . . . .	1 882 336	1 282 825	3 165 161	3 058 783	1 506 978
3. Sendungen aus fremden Ländern:					
Packete ohne Werthangabe, Stück . . . . .	522 940	315 995	838 935	760 119	176 398
Briefe mit Werthangabe, Stück . . . . .	1 835 000	1 296 000	3 131 000	3 035 000	575 712
" " " Werth . . . . .	48 883	19 059	67 942	63 962	61 578
Packete mit Werthangabe, Stück . . . . .	30 112 000	12 274 000	42 386 000	49 508 000	22 241 414
" " " Werth . . . . .	34 897	11 766	46 663	48 275	113 364
Packete mit Werthangabe, Stück . . . . .	28 925 000	6 923 000	35 848 000	32 132 000	45 088 867
" " " Gewicht . . . . .	94 000	28 000	122 000	147 000	222 606
zusammen Stück . . . . .	606 720	346 820	953 540	872 356	351 340
Summe (Biss. 1, 2 und 3, ganze Ankunft), Stück . . . . .	2 493 792	1 634 111	4 127 903	3 940 348	1 868 088
Abgang: Sendungen nach dem Orts- und Landbestellbezirk der Postanstalt, nach anderen Reichspostanstalten u. fremden Ländern:					
Packete ohne Werthangabe, Stück . . . . .	2 074 355	1 515 563	3 589 918	3 410 947	989 604
Briefe mit Werthangabe, Stück . . . . .	8 116 000	5 911 000	14 027 000	13 745 000	2 827 116
" " " Werth . . . . .	171 940	92 576	264 516	253 818	314 370
Packete mit Werthangabe, Stück . . . . .	174 175 000	95 168 000	269 343 000	268 252 000	120 395 750
" " " Werth . . . . .	148 768	36 648	185 416	185 295	376 470
Packete mit Werthangabe, Stück . . . . .	125 261 000	51 179 000	176 440 000	188 000 000	202 882 322
" " " Gewicht . . . . .	295 000	88 000	383 000	391 000	677 871
zusammen Stück . . . . .	2 395 063	1 644 787	4 039 850	3 850 060	1 680 444
Umspedition: Packete ohne Werthangabe, Stück . . . . .	2 278 600	2 670 512	4 949 112	5 014 490	559 584
Briefe mit Werthangabe, " . . . . .	106 782	63 232	170 014	131 846	194 958
Packete mit Werthangabe, " . . . . .	83 902	47 840	131 742	167 232	233 460
Personenverkehr (ausschl. der von Privatunternehmern auf Postlinien beförderten Personen):					
Gereiste Personen { mit Reichsposten . . . . .	19 659	81 491	101 150	104 279	172 266
Gereiste Personen { fahrenden Landbriefträgerposten . . . . .	6 022	12 658	18 680	17 756	—

Verkauf von Postwertzeichen.

Im Jahre 1891 wurden verkauft	Ober-Postdirektions-Bezirk		Im Ganzen.	Im Jahre 1891 wurden verkauft	Ober-Postdirektions-Bezirk		Im Ganzen.
	Karlsruhe.	Konstanz.			Karlsruhe.	Konstanz.	
Freimarken zu 3 Pf. . . . .	Stück.	Stück.	Stück.	ge- stempelte	einfache Postkarten zu 5 Pf. und mit Weltpostkarten zu 10 Pf. bezahlter Antwort	Stück.	Stück.
" 5 "	5 859 221	3 089 416	8 948 637		5 630 741	3 738 541	9 369 282
" 10 "	5 676 775	2 720 909	8 397 684		140 059	115 561	255 620
" 20 "	14 639 010	9 285 668	23 924 678				
" 25 "	3 639 105	2 182 421	5 821 526				
" 50 "	920 277	602 878	1 523 155				
" 2 M.	1 312 634	969 701	2 282 325				
Gestempelte Postanweisungen zu 20 Pf.	19 222	7 317	26 539				
	673 456	502 271	1 175 727				

{ Weltpostkarten zu 10 Pf. bezahlter Antwort  
zur Freimarken, Postkarten zr. Stück  
Verkaufswert M. 4 006 337 2 542 220 6 549 317

21 \*

